

Das Poeler Inselblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

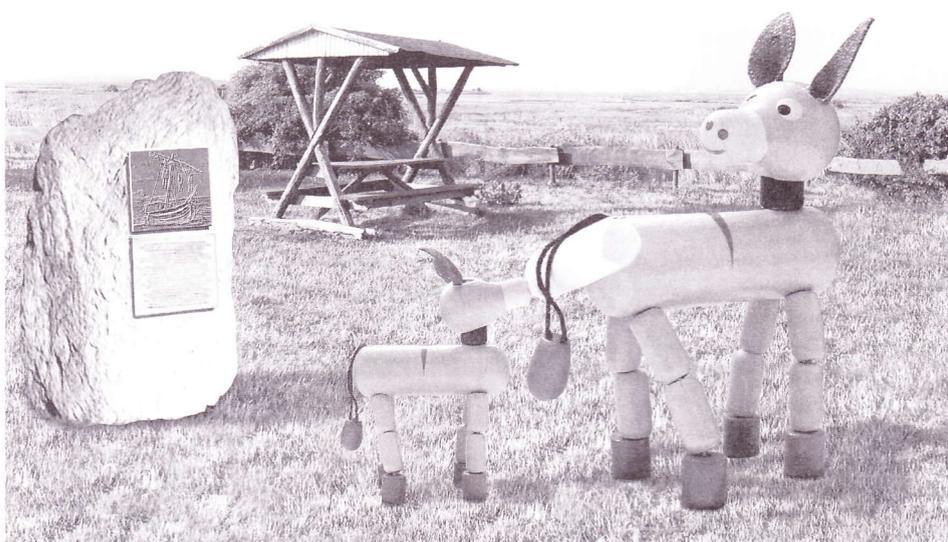


OSTSEEBAD INSEL POEL

Nr. 191 · 16. Jahrgang · Preis 1,00 €

I. September 2006

Poeler Sagenroute



„Die Hunde von Poel“ auf dem Parkplatz am Inselzugang

Der Förderverein des Heimatmuseums der Insel Poel hat viele Sagen der Insel Poel zusammengetragen und in einer Broschüre veröffentlicht. Diese wurde von Einheimischen, Touristen und allen, die sich mit Poel verbunden fühlen, gut angenommen.

Der Handlungsraum der einzelnen Sagen erstreckt sich über fast alle Ortschaften und Gebiete der Insel.

Die Idee der Sagenroute besteht darin, einige Orte des Geschehens der Sagen so zu gestalten, dass sie zu Anlaufpunkten für Besucher und sich insgesamt vielleicht zu einer weiteren Sehenswürdigkeit der Insel entwickelt. Es soll ein Findling aufgestellt werden, an dem eine Tafel befestigt ist, auf der man die Sage nachlesen kann und die eventuell noch eine grafische Illustration enthält. Als eigentliche Attraktion soll daneben eine figürliche Darstellung aus dem Inhalt der Sage aufgestellt werden (siehe Foto).

Diese visuellen Darstellungen müssen wetterfest und möglichst vandalensicher sein und natürlich ein gewisses künstlerisches Niveau haben. Technische Spielereien, wie z.B. Licht- oder Geräuscheffekte oder auch eine Funktion als Spielgerät für Kinder sind wünschenswert. Das Aufstellen der Findlinge und das Anbringen der Tafeln übernimmt die Gemeindeverwaltung.

Am Entwerfen, Herstellen, Beurteilen und Pflegen der Darstellungen kann und soll sich jeder (Vereine, Firmen, Einzelpersonen) beteiligen. Es werden Entwürfe für die einzelnen Standorte gesucht, wenn möglich einschließlich mit Übernahme der Herstellungskosten (ein Vermerk des Sponsors auf einer extra Tafel auf dem Findling ist möglich. Ansprechpartner ist das Inselmuseum, Tel. (038425) 20732.

Als Standorte sind in Absprache mit der Gemeindeverwaltung bisher folgende Plätze festgelegt worden:

1. Parkplatz am Inselzugang:
Die Hunde von Poel
2. Vorfläche Gemeindezentrum:
Dükermutter
3. Aussichtsplattform Schwarzer Busch:
Der Moort
4. Rondell Hafen Timmendorf:
Der boshafte Riese auf Poel
5. Hinterwangern Rastplatz Strandzugang:
Der wilde Jäger
6. Gollwitz Grillplatz:
Störtebeker in Gollwitz
7. Niendorf Fahrradweg:
Vom ewigen Jäger in Niendorf
8. Malchow Blumenschau:
Die Poeler Feuerkugel

AUS DEM INHALT

Verwaltungsbericht.....Seite	2
Neue Zuständigkeiten in der Gemeinde Insel Poel.....Seite	3
Information zu den Widersprüchen gegen die Grundsteuer.....Seite	3
Bekanntmachungen.....Seite	4
Amtliches.....Seite	5
Geburtstage.....Seite	6
Polizeibericht.....Seite	6
Poeler Leben e.V.....Seite	7
Sportberichte.....Seite	10
Schaustellungen, Lustbarkeiten und Schwof.....Seite	11
Inselrundblick.....Seite	12
Veranstaltungskalender.....Seite	13
Kirchennachrichten.....Seite	14
Informatives.....Seite	15

Die Aufstellung ist natürlich erweiterbar, interessante Sagen sind genügend vorhanden. Auch hierzu sind Vorschläge gewünscht.

Bei Fertigstellung wird es auch einen Gesamtplan sowie entsprechende Hinweisschilder an den einzelnen Standorten geben. Ziel für die Fertigstellung ist Saisonbeginn 2007.

Die Einbindung in ein artverwandtes, landesweites Projekt zur Darstellung der Sagen- und Märchenwelt Mecklenburg-Vorpommerns, bei dem Parks, Denkmale, Freizeiteinrichtungen, historische Feste u. ä. einbezogen werden sollen, ist vorgesehen.

Wolfgang Glaue

- Am 20. Juli 2006 fand mit dem Vorstand des Kleingartenverbandes hinter der alten Raiffeisenbank eine Vorortbegehung statt. Hier wurde gemeinsam erörtert, wo die Wegeführung langgehen kann. Seitens des Kleingartenvereins muss geklärt werden, ob ein Pächter ein Stück Weg abgibt. An der Mitgliederversammlung am 2. August 2006 konnte ich leider nicht teilnehmen, da ich einen anderen Termin hatte. Zum 4. September wird der Vorstand in den Hauptausschuss geladen, um die Problematik Abwasser und Elektro zu klären.
- Das Boot von Herrn Wiedemann liegt auf dem Bauhof zur weiteren Verwendung.
- Das Inselfest wurde am Freitag, 4. August 2006 von mir beim Seniorenkaffee eröffnet. Mit dem Shantychortreffen am Sonntag war das Inselfest ein Erfolg. Es gab keine Auseinandersetzungen und trotzdem haben sich Urlauber über den Krach und die so genannte rechte Szene beschwert.
- Am 9. August 2006 sind beide Gerichtsverhandlungen Gemeinde Insel Poel ./ Heike Buchholz und Gemeinde Insel Poel ./ Planungsbüro Blanck aus Krankheitsgründen ausgefallen. Das Gericht teilt uns einen neuen Termin mit.
- Nach Rücksprache mit Frau Seitz vom Natur- und Heimatverein sind die Maßnahmen für die 1-€-Jobber erst gestoppt. Ende August 2006 wird es ein Termin mit der Arge NWM geben, um diese Problematik zu besprechen.
- Ab 1. September 2006 wird Herr Butzka aus Boinsdorf den Jugendclub leiten. Es war nicht möglich, einen Poeler für diese Aufgabe zu finden, der die Kriterien dafür erfüllt.
- Im Umkreis wurden Badeverbote für einzelne Strandabschnitte wegen Blaualgen ausgesprochen. Am letzten Wochenende sah es für uns vor Gollwitz nicht gut aus – ein Blaualgentepich schwamm auf die Küste zu, der Wind drehte sich, und wir blieben verschont.
- Am 4. September 2006 wird im Zuge des Radwegebaues eine halbseitige Sperrung mit Ampelregelung der Straße im Bereich der Kreuzung Fährdorf Richtung Malchow erfolgen. Mitte Oktober 2006 wird die Baumaßnahme voraussichtlich abgeschlossen sein.
- Am Hafen in Kirchdorf wurden an zwei aufeinanderfolgenden Tagen die gesamten Stromzähler aufgebrochen – die Polizei wurde informiert.
- Am 19. August 2006 war die offizielle Eröffnung unseres INSELMUSEUMS. Es war eine sehr schöne Veranstaltung – nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden.
- Am 1. September 2006 wird die Namensverleihung unserer Schule sein. Sie wird zukünftig Regionale Schule mit Grundschulteil „Prof. Dr. hc. Dr. hc. Hans Lembke“ heißen.
- Die Inselbahn kommt doch noch in diesem Jahr – alle Vorbereitungen sind soweit abgeschlossen. Der Betreiber hat sein Gewerbe letzte Woche bei uns angemeldet und ist dabei, seine angemieteten Räume in der Wismarschen Straße 21 herzurichten.
- Eine Delegation fuhr nicht, wie vorgesehen, am 23.08.06 in unsere Partnergemeinde nach Hammarö. Die Einweihung des EU-Projektes verzögert sich um 4 bis 6 Wochen, da die Hauptpumpen noch nicht geliefert worden sind.
- Die Wohnungsgenossenschaft Wismar als Verwalter des Gemeinde-Zentrums wurde in der 33. Kalenderwoche durch Mehrheit abgesetzt.
- Die beschränkte Ausschreibung zur Hausverwaltung unserer kommunalen Wohnungen ab 1.1.2007 wurde versandt – insgesamt wurden 6 Wohnungsverwalter angeschrieben.
- Fast alle Parteien haben ihre Bereitschaft zur Mithilfe bei den Wahlen am 17.09.06 bekundet. Die AWG fehlt noch mit der Nennung von Mitwirkenden in den Wahlvorständen. Ansonsten läuft die Vorbereitung termingemäß.

Anfragen aus der letzten Gemeindevertreter-sitzung:

- Antrag von Familie Hildebrandt auf Erweiterung der Fahrbahn zum Reetmoor. Die Zäune stehen so, dass sie den Verkehr nicht beeinträchtigen. Bei Schrittgeschwindigkeit können zwei PKW aneinander vorbeifahren. Es werden nach Abschluss der Arbeiten in diesem Abschnitt noch zusätzliche verkehrsberuhigende Maßnahmen durch Ausbuchtungen geschaffen. Vor Ort wurde über einen Fußweg gesprochen, der jedoch über die Leitungen nicht geeignet ist. Rechtsseitig müssten einige Anwohner ihre Hecke zurückschneiden, die im öffentlichen Bereich wächst, damit würde mehr Platz für Fußgänger entstehen.
- Bei der Verkehrsbegehung mit Herrn Otto am 9.8.06 wurde das Problem Schrittgeschwindigkeit im Promenadenbereich Seeblick und Minigolfanlage besprochen. Das Straßenverkehrsamt sieht das Passieren von fremden Rettungsfahrzeugen als Schwierigkeit an, da diese keinen Schlüssel für mögliche Poller hätten.
- Bezüglich der Kritik der Familie Laßnack aus Timmendorf ist anzumerken, dass der Brief sie einen Tag später erreichte. Es wurde die Problematik vor Ort nochmals mit unserem Rechtsanwalt und dem Bauamt des LK NWM erörtert. Eine schriftliche Stellungnahme hierzu liegt noch nicht vor. Familie Laßnack wird erneut zur Sitzung des Hauptausschusses geladen.
- In der Angelegenheit der Familie Radicke haben wir uns bemüht, eine gemeinsame Lösung zu finden. Im nicht öffentlichen Teil der heutigen Sitzung werden wir hierüber nochmals sprechen.

Schönfeldt, Bürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Betr.: 2. Änderung des Flächennutzungsplanes

hier: 2. ergänzender Aufstellungsbeschluss sowie Umbenennung des Aufstellungsverfahrens in „2. Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 12.12.2005 die Aufstellung der 2. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes beschlossen. Gegenstand des Aufstellungsbeschlusses war die Übernahme der mit dem Bebauungsplan Nr. 23 „Wohnbebauung Fährdorf-Ausbau und Fährdorf-Süd“ verfolgten planerischen Ziele in den Flächennutzungsplan. Am 20.02.2006 erfolgte ein ergänzender Aufstellungsbeschluss. Mit dem ergänzenden Aufstellungsbeschluss wurde die Übernahme des Inhalts der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 (Wohnmobilstellplatz Timmendorf Strand) in den Flächennutzungsplan beschlossen.

In ihrer Sitzung am 21.08.2006 hat die Gemeindevertretung nunmehr den 2. ergänzenden Aufstellungsbeschluss gefasst. Gegenstand des Beschlusses ist die Aufnahme der Fläche des ehemaligen Gutshofes Vorwerk in den Flächennutzungsplan. Mit der Aufnahme in das Änderungsverfahren wird das Ziel verfolgt, den Bereich des ehemaligen Gutshofes als „Wohnbaufläche“ (W) auszuweisen. Die Gemeinde hat die Genehmigung des F-Planes (Ursprungsplan) mit Ausnahme der Fläche Vor-

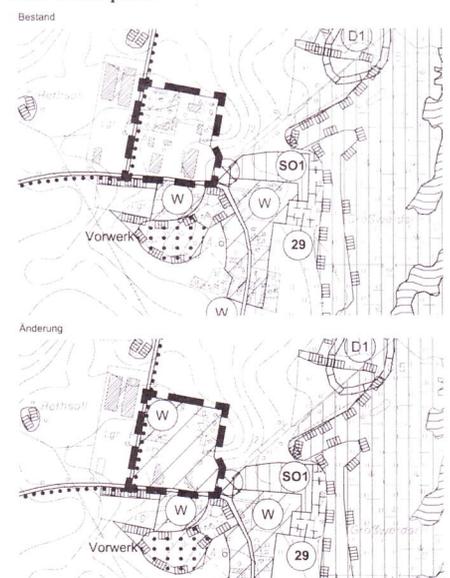
werk beantragt, die Genehmigung des F-Planes erfolgte antragsgemäß. Somit ist die Fläche, die mit dem 2. ergänzenden Aufstellungsbeschluss in den F-Plan aufgenommen werden soll, derzeit nicht Bestandteil des Flächennutzungsplanes. Um dem Entwicklungsgebot des Baugesetzbuches zu entsprechen, ist der wirksame F-Plan um diese Fläche zu ergänzen. Aus diesem Grund ist das laufende Änderungsverfahren des F-Planes umzubenenen. Die Gemeindevertretung hat daher am 21.08.2006 beschlossen, dass das Aufstellungsverfahren zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes künftig als 2. Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes weitergeführt wird.

Die Beschlüsse über den 2. ergänzenden Aufstellungsbeschluss sowie über die Fortführung des Änderungsverfahrens als 2. Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes werden hiermit bekannt gemacht.

Ostseebad Insel Poel, den 1. September 2006
(Siegel) Schönfeldt, Bürgermeisterin

rechts: Darstellung der mit dem 2. ergänzenden Aufstellungsbeschluss überplanten Fläche

Übersichtsplan:



Neue Zuständigkeiten in der Gemeinde Insel Poel

Auf Grund des am 31. Mai 2006 veröffentlichten Gesetzes zur Modernisierung der Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern ist die Gemeinde Insel Poel ab 1. August 2006 für folgende Aufgaben zuständig:

1. alle Aufgaben des Namensrechts
2. alle Aufgaben nach der Gewerbeordnung
3. alle Aufgaben nach dem Gaststättengesetz
4. alle Aufgaben nach dem Ladenschlussgesetz
5. die Untersagung der Fortsetzung des Handwerksbetriebs nach § 16 Abs. 3 Satz 1 der Handwerksordnung.
6. Die Ahndung und Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten nach den §§ 117 und 118 der Handwerksordnung.
7. Die Durchsetzung des Zutrittsrecht oder einer verweigerten Kehrung nach § 1 Abs. 3 Satz 2 des Schornsteinfegergesetzes.
8. Die Erstellung und Versendung des Leistungsbescheids für die Schornsteinfegergebühren nach § 25 Abs. 4 Satz 4 des Schornsteinfegergesetzes.
9. Die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 50 des Schornsteinfegergesetzes.
10. Die Erteilung von Genehmigungen und Anordnungen zum Sperren von Wegen und Flächen in der freien Landschaft nach § 42 Abs.1 und 2 des Landesnaturschutzgesetzes.
11. Die Erteilung von Genehmigungen zum Aufstellen und Benutzen von Zelten und beweglichen Unterkünften außerhalb von Zelt- und Campingplätzen nach § 45 Abs. 3 Landesnaturschutzgesetz.
12. Die Festsetzung geschützter Landschaftsbestandteile nach § 26 Abs.1 des Landesnaturschutzgesetzes.

13. Die Fischereischeinprüfung nach § 8 Landesfischereigesetz.
14. Erteilung der Erlaubnis für Veranstaltungen mit übermäßiger Straßenbenutzung nach § 29 Abs.2 i.V. m. § 44 Abs. 3 Halbsatz 1 Straßenverkehrsordnung.
15. Die Erteilung der Erlaubnis für Veranstaltungen mit Kraftfahrzeugen, wenn sie die Nachtruhe stören können nach § 30 Abs.2 i.V.m. § 44 Abs.3 Halbsatz 1 Straßenverkehrsordnung.
16. Die Genehmigung von Ausnahmen von den Vorschriften der Straßenbenutzung nach § 46 Abs.1 Satz 1 Nr.1 Straßenverkehrsordnung.
17. Die Genehmigung von Ausnahmen von Halte- und Parkverboten nach § 46 Abs.1 Satz 1 Nr.3 Straßenverkehrsordnung.
18. Die Genehmigung von Ausnahmen vom Verbot des Parkens vor oder gegenüber von Grundstücksein- und -ausfahrten nach § 46 Abs.1 Satz 1 Nr. 4 Straßenverkehrsordnung.
19. Die Genehmigung von Ausnahmen von der Vorschrift an Parkuhren nur während des Laufens der Uhr, an Parkscheinautomaten nur mit einem Parkschein zu halten nach § 46 Abs.1 Satz 1 Nr. 4a Straßenverkehrsordnung.
20. Die Genehmigung von Ausnahmen von der Vorschrift im Bereich eines Zonenhalteverbotes nur während der dort vorgeschriebenen Zeit zu parken nach § 46 Abs.1 Satz 1 Nr.4b Straßenverkehrsordnung.
21. Die Genehmigung von Ausnahmen von den Vorschriften über das Abschleppen von Fahrzeugen nach § 46 Abs.1 Nr. 4c Straßenverkehrsordnung.
22. Die Genehmigung von Ausnahmen vom Verbot, Hindernisse auf die Straße zu bringen nach § 46 Abs.1 Satz 1 Nr. 8 Straßenverkehrsordnung.

23. Die Genehmigung von Ausnahmen von den Verboten, Lautsprecher zu betreiben, Waren oder Leistungen auf der Straße anzubieten nach § 46 Abs. 1 Satz 1 Nr.9 Straßenverkehrsordnung.
24. Die Genehmigung von Ausnahmen von den Verboten oder Beschränkungen, die durch Verkehrszeichen, Richtzeichen, Verkehrseinrichtungen oder Anordnungen erlassen sind, nach § 46 Abs.1 Satz Nr. 11 Straßenverkehrsordnung.
25. Die Genehmigung von Ausnahmen von dem Nacht- und Sonntagsparkverbot nach § 46 Abs.1 Satz 1 Nr.12 Straßenverkehrsordnung.

Seit dem 1. August 2006 liegt die Zuständigkeit für oben aufgeführte Aufgaben ausschließlich in der Gemeinde Insel Poel. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Anliegen deshalb an folgende Ansprechpartner:

- für die unter Nr. 1 bis 6 genannten Aufgaben an Frau S. Peters, Tel.: 038425/21523
- für die unter Nr. 7 bis 12 genannten Aufgaben an Herrn Kaiser, Tel.: 038425/405067
- für die Nr. 13 der genannten Aufgaben an Frau Zwicker, Tel.: 038425/405069
- für die Nr. 14 bis 25 genannten Aufgaben an Herrn Reiche, Tel.: 038425/21520

Wir freuen uns, auch in den neuen Zuständigkeitsbereichen nunmehr Ihre Ansprechpartner zu sein.

B. Schönfeldt, Bürgermeisterin

Information zu den Widersprüchen gegen die Grundsteuer

Beim Bundesverfassungsgericht wurde eine Verfassungsbeschwerde zur Frage der Verfassungsmäßigkeit der Grundsteuer anhängig (1 BvR 1644/05). Die Beschwerdeführer wenden sich gegen die Grundsteuerfestsetzung für von ihnen selbst genutztes Wohneigentum. Aufgrund dieser Beschwerde sind auch Steuerzahler der Gemeinde Insel Poel in Wider- bzw. Einspruch gegen ihren Steuerbescheid 2006 gegangen. Das Bundesverfassungsgericht hat die Verfassungsbeschwerde im Verfahren 1 BvR 1644/05 ohne nähere Begründung nicht angenommen. Die Verfassungsbeschwerde gegen das gesamte Grundsteuerverfahren (1 BvR 311/06) wurde mit Beschluss vom 03.03.2006 ebenfalls nicht angenommen. Die Entscheidung ist unanfechtbar. Durch die Nichtannahme der Verfassungsbeschwerde wurde die Rechtmäßigkeit der Grundsteuer erneut bestätigt.

Die von Steuerpflichtigen unter Bezug auf diese Verfassungsbeschwerde eingelegten Rechtsbehelfe würden somit von der Gemeinde Insel Poel zurückgewiesen werden.

Aus diesem Grund geben wir den Widerspruchs- bzw. Einspruchsführern die Möglichkeit, die Rechtsbehelfe bis zum 30.09.2006 zurückzunehmen, um die sonst entstehenden Kosten eines Widerspruchs, die vom Widerspruchs- bzw. Einspruchsführer zu tragen sind, zu vermeiden.

Steuerabteilung

Schon wieder eine Mahnung ???

Das muss nicht sein.

Grundsteuern und Zweitwohnungssteuern sind viermal im Jahr (15.2./15.5./15.8./15.11. des Jahres) an die Gemeinde zu zahlen. Wie oft passiert es, dass man den Termin einfach vergisst und ärgert sich über eine Mahnung. Auf Wunsch können Grund- und Zweitwohnungssteuern auch einmal im Jahr (01.07. des Jahres) in einer Summe gezahlt werden. Es besteht auch die Möglichkeit, der Gemeindekasse eine Einzugsermächtigung zu erteilen.

Wenn Sie diese Erleichterungen für sich in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich bitte an Frau Peters, Gemeindekasse – Tel. 038425 405063.

Schönfeldt, Bürgermeisterin

**Abholtermin
der
gelben Säcke:
11. September
2006**



Bekanntmachung der Gemeinde Insel Poel

Betr.: Straßensperrung in Fährdorf

Im Zusammenhang mit der Errichtung des neuen Radweges an der Landesstraße 121 von Fährdorf nach Kirchdorf wird eine halbseitige Sperrung mit Ampelregelung der Straße im Bereich der Kreuzung Richtung Malchow erfolgen. Die Baumaßnahmen hierzu beginnen am 4. September und werden voraussichtlich Mitte Oktober 2006 abgeschlossen sein. Für diese Zeit bleibt der Parkplatz für die öffentliche Nutzung gesperrt. Die Arbeiten sind notwendig, um die Regenentwässerung und die neue Pflasterung der Bushaltestellen in Richtung Malchow und Kirchdorf herzustellen.

Kirchdorf, den 01.09.2006

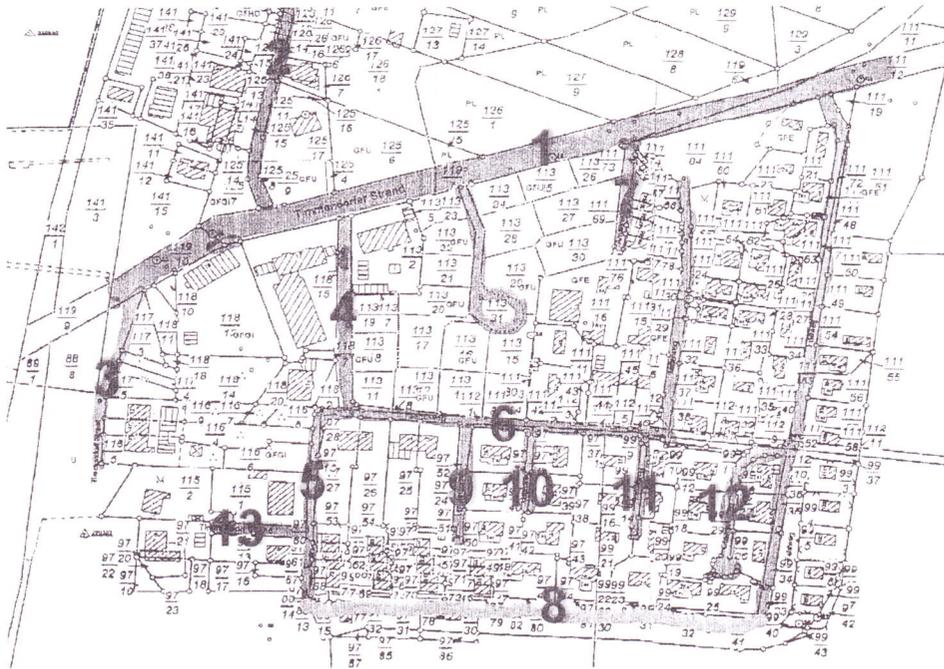
Schönfeldt, Bürgermeisterin

**Öffentliche
Gemeindevertreterversammlung
25. September 2006
19.00 Uhr
Gemeinde-Zentrum 13
Kirchdorf**

Bekanntmachung

Die Gemeindevertreter haben in ihrer Sitzung am 21. August 2006 beschlossen, für die Ortslage Timmendorf – Strand neue einheitliche Straßennamen zu vergeben:

- | | | | |
|--------|----------------|------------------|--------------|
| 1..... | Tau'n Lüchtorm | 4/6/9/10/11..... | Fischerstieg |
| 2..... | Lotsenstieg | 7..... | Rüsenstieg |
| 3..... | An Haben | 5/8/13/12..... | Nah'n Kliff |



Entsprechend § 18 Landesmeldegesetz Mecklenburg-Vorpommern (LMG M-V) vom 12. Oktober 1992 (GVOBl. M-V S.578), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. Dezember 2003 (GVOBl. M-V 2004 S.2), hat der Einwohner mit Hauptwohnsitz die Pflicht, Änderungen der Anschrift bei der Meldebehörde vornehmen zu lassen. Dieses hat zur Folge, dass seine Anschrift im Personalausweis von der Gemeinde Insel Poel kostenlos geändert werden muss. Die Richtigstellung der Daten können zu folgenden unten aufgeführten Öffnungszeiten vorgenommen werden:

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
	13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Donnerstag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
	15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Persönliche Terminabsprache ist möglich!

Gabriele Richter
1. stellv. Bürgermeisterin

Bevölkerung wird um Mithilfe gebeten



Phantombild des Täters

Im Zusammenhang mit der sexuellen Belästigung gegen ein 8-jähriges Mädchen auf der Insel Poel hat die Kriminalpolizei ein Phantombild des Tatverdächtigen erstellen können. Demnach handelt es sich um einen ca. 30 bis 40 Jahre alten Mann, der ca. 180 cm groß sein soll. Darüber hinaus trägt der Tatverdächtige kurze schwarze Haare. Zur Tatzeit war der unbekannte Mann mit einem dunklen gestreiften Pullover und einer blauen Jeanshose bekleidet. Zur Aufklärung des Falls bittet die Kriminalpolizeiinspektion auch die Bevölkerung um Mithilfe. Hinweise nimmt die Kripo in Schwerin (Tel. 0385/ 20700) oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. Der Tatverdächtige hatte am Montag gegen 15.00 Uhr Am Schwarzen Busch in einem Waldstück zwischen Strand und Ostseeklinik versucht, ein 8-jähriges Mädchen in ein Gebüsch zu locken. Als dies misslang, nahm er im Beisein des Opfers sexuelle Handlungen an sich selbst vor.

Im Auftrag Steffi Nietz

Bekanntmachung der Gemeinde Insel Poel

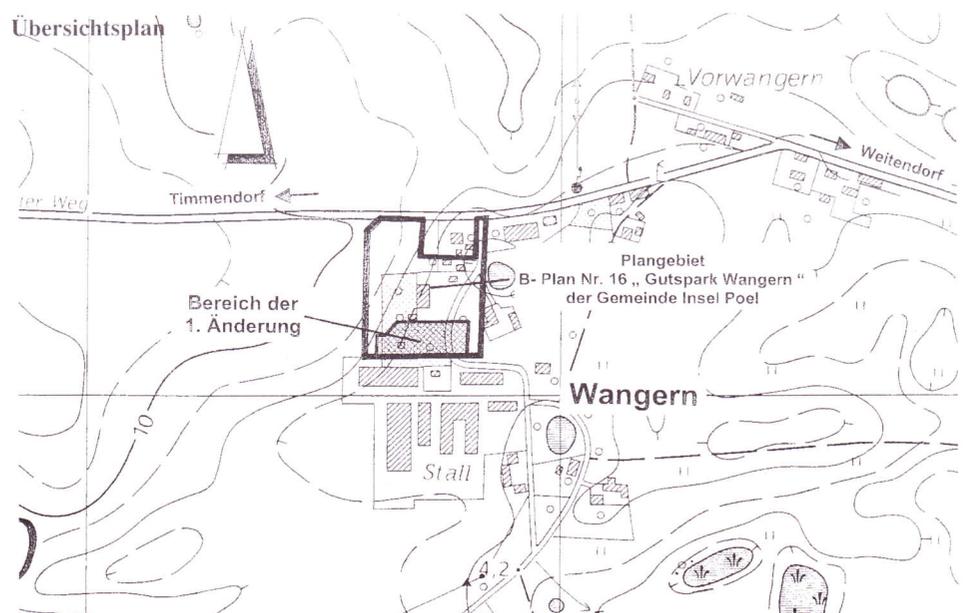
Betreff: Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 „Gutspark Wangern“ nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der von der Gemeindevertretung in der Sitzung am 21.08.2006 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 „Gutspark Wangern“ für den Bereich des Sondergebietes – Fremdenverkehr, Baubereich 3 und 4, siehe Übersichtsplan, und der Entwurf der Begründung dazu liegen vom 11.09.2006 bis zum 11.10.2006

in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Insel Poel, Gemeinde- Zentrum 13, 23999 Kirchdorf, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass für das Vorhaben keine Umweltprüfung durchgeführt wird. Kirchdorf, den 01.09.2006

Schönfeldt, Bürgermeisterin



1. Satzung zur Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Gemeinde Insel Poel für die Nutzung der kommunalen Sporthalle / vom 21. August 2006

Auf der Grundlage des § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.03.2005 (GVOBl. M-V S. 91ff), der §§ 1, 4, 6 und 17 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 01. Juni 1993 (GVOBl. M-V S. 522, ber. S.916), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.03.2005 (GVOBl. M-V S. 91ff) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 21.08.2006 folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Änderung der Satzung

Die Benutzungs- und Gebührensatzung der Gemeinde Insel Poel für die Nutzung der kommunalen Sporthalle vom 10.05.2005 wird wie folgt geändert:

Der Satz 1 des § 7, Abs. 2 der Benutzungs- und Gebührensatzung der Gemeinde Insel Poel für die Nutzung der kommunalen Sporthalle vom 10.05.2005 erhält folgende Fassung:

„Gebührenpflichtig für nicht örtliche Vereine der Gemeinde Insel Poel sowie andere juristische und natürliche Personen sind folgende Benutzungen:“

Artikel 2

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Kirchdorf, den 22.08.2006

Schönfeldt, Bürgermeisterin – Dienstsiegel –

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Kalkulation zur Benutzungs- und Gebührensatzung der Gemeinde Insel Poel für die kommunale Sporthalle

Grundlage der Kalkulation: – realisierte Kosten des Haushaltsjahres 2005
– realisierte Nutzung im Kalenderjahr 2005

I. Benutzung der Sporthalle		2.473,25 Stunden/Jahr
davon		
* kostenfreie Nutzung	2.417,25 Stunden/Jahr	
* kostenpflichtige Nutzung	56,00 Stunden/Jahr	
II. Kosten für Unterhaltung und Betrieb		32.021,52 €/Jahr
* Personalkosten technisches Personal	2.033,65 €/Jahr	
* Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	734,66 €/Jahr	
* Geräte- u. Ausrüstungsgegenstände	306,32 €/Jahr	
* Heizungsenergie	10.879,93 €/Jahr	
* Stromkosten	1.440,00 €/Jahr	
* Wasser- u. Siegelgebühren	693,15 €/Jahr	
* Reinigungskosten	4.097,02 €/Jahr	
* Versicherungen	390,50 €/Jahr	
* Müllentsorgung	57,42 €/Jahr	
* Kalkulatorische Abschreibungen auf Gebäude (ND = 80 Jahre)	11.388,87 €/Jahr	
III.	Kostensatz je Stunde (II. / I.)	12,95 €/Stunde

3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Insel Poel (Kita-Gebührensatzung) vom 21. August 2006

Auf der Grundlage des § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.03.2005 (GVOBl. M-V S. 91ff), der §§ 1, 4, 6 und 17 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 01. Juni 1993 (GVOBl. M-V S. 522, ber. S. 916), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.03.2005 (GVOBl. M-V S. 91ff) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 21.08.2006 folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Änderung der Satzung

Die Anlage „Tarifabelle A“ der Gebührensatzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Insel Poel (Kita-Gebührensatzung) wird wie folgt neu gefasst: Höhe der Benutzungsgebühren (Elternbeiträge) gem. § 5 Abs. 1 Kita-Gebührensatzung der Gemeinde Insel Poel für Kinderkrippe und Kindergarten und Hort für den Zeitraum ab dem 01.08.2006

Tarifstelle	Bezeichnung der Leistung Tarifwert	Tarifwert in € je Monat	Tarifstelle	Bezeichnung der Leistung	Tarifwert in € je Monat	Tarifstelle	Bezeichnung der Leistung	Tarifwert in € je Monat
A.1	Benutzungsgebühren Krippe		A.2.	Benutzungsgebühren Kindergarten		A.3.	Benutzungsgebühren Hort	
A.1.1.	ganztags	212,59	A.2.1.	ganztags	113,49	A.3.1.	ganztags	69,73
A.1.2.	Teilzeit	164,73	A.2.2.	Teilzeit	81,45	A.3.2.	Teilzeit	46,92
A.1.3.	halbtags	177,94	A.2.3.	halbtags	65,68			

Artikel 2

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.08.2006 in Kraft.

Kirchdorf, den 22.08.2006

Schönfeldt, Bürgermeisterin

– Dienstsiegel –

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Adventgemeinde Kirchdorf

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst jeden Samstag

9.30 Uhr Bibelgespräch
9.30 Uhr Kindergottesdienst
10.45 Uhr Predigtgottesdienst

Pfadfinder: sonntags, 10.00 Uhr

17.09. Dachdecken und Fertigstellen des Backofens

Weitere Infos unter 038425/ 20 270

Kids von 8 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen

Jugendtreff

Wo? Adventgemeinde Kirchdorf Wann? samstags, 15.00 Uhr

Wer? Alle jungen Leute, die Lust und Interesse haben.

Daten? 09.09. und 23.09.

Adresse

Adventgemeinde Kirchdorf
Kieckelbergstraße 23, 23999 Kirchdorf

Kontakt

Pastor Klaus Tiebel, Tel. 03841/ 700 760
Thomas Gauer, Tel. 038425/20 477



Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag, Monat September 2006



07.09.	Baale, Ludwig	Kirchdorf	73. Geb.	20.09.	Messerschmidt, Lotte	Kirchdorf	71. Geb.
07.09.	Krebs, Adolf	Kaltenhof	72. Geb.	20.09.	Schiemann, Paul	Kirchdorf	75. Geb.
08.09.	Schiemann, Ilse	Weitendorf	76. Geb.	21.09.	Buchholz, Hilde	Oertzenhof	75. Geb.
09.09.	Lange, Luise	Oertzenhof	79. Geb.	21.09.	Neubauer, Gisela	Kirchdorf	78. Geb.
09.09.	Siggel, Hans-Georg	Oertzenhof	78. Geb.	21.09.	Strohschein, Agnes	Kirchdorf	73. Geb.
10.09.	Specht, Gerhard	Kirchdorf	84. Geb.	25.09.	Krüger, Hannelore	Timmendorf	74. Geb.
15.09.	Baale, Gisela	Kirchdorf	78. Geb.	26.09.	Lange, Johanna	Fährdorf	96. Geb.
15.09.	Zwicker, Erna	Oertzenhof	77. Geb.	27.09.	Schwarz, Gertrud	Kirchdorf	85. Geb.
16.09.	Kremer, Lucie	Kirchdorf	93. Geb.	27.09.	Will, Ingrid	Weitendorf	75. Geb.
16.09.	Pankow, Gerda	Oertzenhof	81. Geb.	29.09.	Kofahl, Bernhard	Kirchdorf	84. Geb.
18.09.	Lange, Alfred	Oertzenhof	73. Geb.	30.09.	Gorlt, Annelore	Kirchdorf	74. Geb.



POLIZEIBERICHT JULI / AUGUST 2006

Am 16. Juli 2006 gegen 4.00 Uhr begingen mehrere bekannte Tatverdächtige von der Insel Poel nach Beendigung einer auf dem Schlosswall durchgeführten Veranstaltung mehrere Straftaten. Einer der Tatverdächtigen schlug einen Diensthund der Polizei. In der weiteren Folge wurden zwei der Tatverdächtigen von Diensthunden der Polizei gebissen. Gegen die Tatverdächtigen wurden mehrere Anzeigen erstattet.

Am 26. Juli 2006 wurde angezeigt, dass unbekannte Täter in der Zeit zwischen dem 24. und 26. Juli 2006 versucht haben, einen auf einem Privatparkplatz hinter Ferienhäusern in Timmendorfer-Strand abgestellten Kleinbus T 4 zu stehlen. Dieses ist jedoch nicht gelungen. Wahrscheinlich wurden die Täter bei ihrer Tatausführung gestört. Sie entwendeten jedoch aus dem Kleinbus einen Campingbeutel mit Badeutensilien und einigen technischen Geräte. Der Schaden dürfte hier über 1.000,- € liegen.

In der Nacht vom 26. zum 27. Juli 2006 entwendeten unbekannte Täter in Kirchdorf, Wismarsche Straße, Parkplatz Hinterhof Ferienobjekt am Hafen, einen PKW VW Golf Variant. Dieser hat das amtliche Kennzeichen HI – VW 977. Der Schaden beträgt ca. 25.000 €.

Am 10. August 2006 wurde eine Poeler Bürgerin gestellt, als sie eine Flasche Schnaps in der Schlecker-Filiale in Kirchdorf entwenden wollte. Preis der Flasche: 3,99 €. Eine Strafanzeige wurde erstattet und Hausverbot erteilt. Durch die zu zahlende „Fangprämie“ war das ein sehr teurer Einkauf.

Am Wochenende vom 11. bis zum 14. August 2006 haben unbekannte Täter fünf „OSB-Platten“, Größe ca. 200 x 50 cm von einer Baustelle in der Wismarschen Straße gegenüber dem Friedhof entwendet. Der Schaden beträgt ca. 50 €.

Ebenfalls unbekannte Täter beschädigten am 19. Juli 2006 gegen 19.30 Uhr einen PKW, welcher kurzzeitig am Strand Schwarzer Busch abgestellt war. Sie verursachten an dem PKW an der rechten Fahrzeugseite insgesamt vier Kratzer. Der Sachschaden dürfte ca. 500 € betragen.

Fahrraddiebstähle

Am 14. Juli 2006 in der Zeit zwischen 13.00 und 16.00 Uhr entwendeten Unbekannte in Vorwerk ein 28er-Damenfahrrad der Marke „Greif“. Das Fahrrad hat die Farbe silber. Hier beträgt der Schaden ca. 330 €.

Ein weiteres 28er-Fahrrad wurde am 16. Juli 2006 zwischen 16.00 und 17.00 Uhr am Schwarzenbusch entwendet. Das Fahrrad soll schon sehr

alt, aber gut erhalten gewesen sein. Als besonders auffallend wird die sehr hohe Bauweise des Fahrrades angegeben. Der Schaden beträgt hier ca. 20 €.

Am 18. Juli 2006 zwischen 6.00 und 8.30 Uhr entwendeten Unbekannte ein am Gemeinde-Zentrum im Fahrradständer abgestelltes und mittels Seilverschluss gesichertes 28er-Damenfahrrad der Marke BBF-Bikes. Das Fahrrad hat die Farben lila und silber und besitzt vorne einen Gepäckkorb. Der Schaden beträgt ca. 380 €.

Ein 26er-Damenfahrrad, Marke „Sachsenzweirad“ Rahmen-Nummer S02230849 wurde am 19. Juli 2006 zwischen 10.00 und 16.00 Uhr aus einem Carport im Möwenweg entwendet. Das Fahrrad hat die Farben silber und grün. Der Neupreis dieses Fahrrades betrug im Jahr 2002 ca. 350 DM.

Ein weiteres 28er-Damenfahrrad wurde am 1. August zwischen 19.20 und 19.30 Uhr in der Wismarschen Straße aus dem Fahrradständer vor dem Schlecker-Markt entwendet. Das Fahrrad hat die Nummern PO 5439167 und PO 6002107. Es handelt sich um ein Alu-City-Damenrad Alu Konul, die Farben sind schwarz und silber. Das Fahrrad hat einen big-tube-Alu-Einrohr-Rahmen, Federsattelstütze, 7-Gang-Bremsnabe und auch einen Einkaufskorb. Der Sachschaden beträgt ca. 230 €. Wer kann Hinweise auf die Straftaten geben?

Am 29. Juli 2006 um 17.15 Uhr wurde ein PoelerJugendlicher gestellt, als er mit einem Moped in Hinter Wangern fuhr. Dieses Moped besaß keine Pflichtversicherung. Anzeige wurde erstattet.

Verkehrsunfälle

Am 2. August 2006 gegen 9.40 Uhr fuhr in der Wismarschen Straße ein PKW aus einer Grundstücksausfahrt. Hierbei übersah der PKW-Fahrer ein dort abgestelltes Mofa und fuhr dagegen. Das Mofa kippte um, am Mofa entstand ein Sachschaden von ca. 410 €. Der PKW-Fahrer fuhr weiter. Ein Zeuge notierte sich das amtliche Kennzeichen des PKW. Gegen den PKW-Fahrer wird wegen Unfallflucht ermittelt.

Ein weiterer Unfall ereignete sich am 4. August 2006 gegen 13.55 Uhr auf der Strecke Gollwitz-Vorwerk. Nach bisherigen Ermittlungen überholte eine PKW-Fahrerin einen anderen PKW in einer Kurve, obwohl diese unübersichtlich war. Ihr kam ein anderer PKW entgegen. Die PKW-Fahrerin fuhr nach rechts, kam von der Fahrbahn ab und fuhr in den Graben. In Höhe einer Feldzufahrt überschlug sich die PKW-Fahrerin mehrmals. Hierbei wurde sie aus dem PKW geschleudert und verletzt. Sie hatte Glück, dass der PKW nicht auf sie kippte. Am PKW entstand Totalschaden.

Am 10. August 2006 gegen 8.00 Uhr teilte ein Bürger der Polizei die unsichere und andere gefährdende Fahrweise eines PKW aus Wismar mit, als dieser auf die Insel Poel fuhr. Der Fahrer des PKW konnte am Hafen Kirchdorf gestellt werden. Eine erste Atemalkoholprüfung ergab einen Wert von mehr als 1,8 Promille. Außerdem gab der Fahrer an, Drogen genommen zu haben. Im Zuge der Ermittlungen wurde bekannt, dass er mit dem PKW wahrscheinlich vorher in Wismar einen Unfall verursacht hatte und die Unfallstelle unerlaubt verließ. Er ist nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis. Bei der weiteren Durchführung der polizeilichen Maßnahmen leistete er erheblichen Widerstand gegen die eingesetzten Polizeibeamten. Hierbei wurden zwei Polizeifahrzeuge durch ihn beschädigt. Sein von ihm genutzter, ihm jedoch nicht gehörender PKW wurde bei dem Unfall in Wismar so beschädigt, dass wahrscheinlich wirtschaftlicher Totalschaden am PKW entstanden ist. Gegen den PKW-Fahrer wurden mehrere Anzeigen erstattet.

Bei einem weiteren Unfall am 11. August 2006 gegen 11.00 Uhr in Kirchdorf wurden zwei PKW beschädigt, als ein PKW-Fahrer bei der Ausfahrt aus einer Parklücke gegen einen weiteren, daneben abgeparkten PKW fuhr. Hierbei entstand an beiden PKW Sachschaden.

Am 9. August 2006 gegen 4.00 Uhr wurde ein Jugendlicher aus Oertzenhof in Hinter Wangern kontrolliert, als er mit einem PKW eines weiteren Jugendlichen unterwegs war. Sowohl der PKW-Fahrer als auch der Halter des PKW, ein Jugendlicher aus Wangern, der mit im PKW saß, hatte Alkohol getrunken. Eine bei dem PKW-Fahrer durchgeführte vorläufige Atemalkoholkontrolle ergab einen Wert von über 2 Promille. Gegen ihn wurde Anzeige wegen Gefährdung im Straßenverkehr gem. § 315c des StGB erstattet und der Führerschein vorläufig eingezogen.

Falls die Untersuchung der Blutprobe einen ähnlich hohen Alkoholwert ergibt, dürfte die Wiedererlangung der Fahrerlaubnis für den Jugendlichen zeitraubend und sehr teuer werden. Da werden ihn weder Vater noch Großvater freisprechen können, auch wenn er glaubte, den kontrollierenden Polizeibeamten dieses einreden zu können.

Glücklicherweise wurden bei den beiden genannten Alkoholfahrten keine unbeteiligten Personen verletzt.

Kalkhorst, POK

Der August im Poeler Leben e.V.

Der August sollte eigentlich ein „ruhiger Monat“ werden, und genau das Gegenteil trat ein. Mit der Bekanntgabe, dass das Haus der „Vieth'schen Stiftung“ verkauft werden soll, schlugen die Wellen natürlich hoch. Die Frage, wo sollen wir als Rentner dann hin, beschäftigte alle sehr. Der Vorstand mobilisierte Gemeindevertreter und die Senioren. Wir erfragten Hintergrundinformationen und gingen in die Offensive. Ein „offener Brief“ ging an alle Gemeindevertreter und das Innenministerium. Am 18. August 2006 fand ein Meeting in unserem Park statt, an dem viele Senioren teilnahmen. In der Gemeindevertreterversammlung am 21. August 2006 war der Saal im Gemeinde-Zentrum mit Zweidrittel Rentnern gefüllt, weil sie über „ihren Treff“ Auskunft haben wollten. In der Diskussion der Gemeindevertretung zeichnete sich ab, dass die überwiegende Mehrheit der Gemeindevertreter dem Kauf des Gebäudes durch die Gemeindevertretung zustimmen würden. Wir warten das Ergebnis mit Spannung ab. Es gab auch Veranstaltungen, die nicht so aufregend waren. Am 7. August 2006 grillten wir mit der Montagsrunde, der Bastelgruppe und den Handarbeitsfrauen. Die Kutschfahrt mit unseren Senioren am 10. August 2006 war wieder ein schöner Nachmittag, der leider viel zu schnell

verging. Die Skatfreunde trafen sich am 11. August 2006 zu einem gemütlichen Nachmittag im Park des „Poeler Lebens“. Alle waren von diesem Tag restlos begeistert. Wir gratulierten dem Ehepaar Szibbat zum Fest der „Goldenen Hochzeit“ und besuchten Jubilare von runden Geburtstagen. Am 26. August 2006 werden wir am VI. Internationalen Trachten- und Volkstanzfest in Dargun teilnehmen. Wir werden unsere Insel und das „Poeler Leben“ würdig vertreten und berichten ausführlich in der Oktoberausgabe. Noch zwei Hinweise in eigener Sache für den Monat September.

Für den 9. September 2006 ist der Besuch von Ministerpräsident Harald Ringstorff im „Poeler Leben“ angekündigt. Wir hoffen, dass es bei dem Termin bleibt.

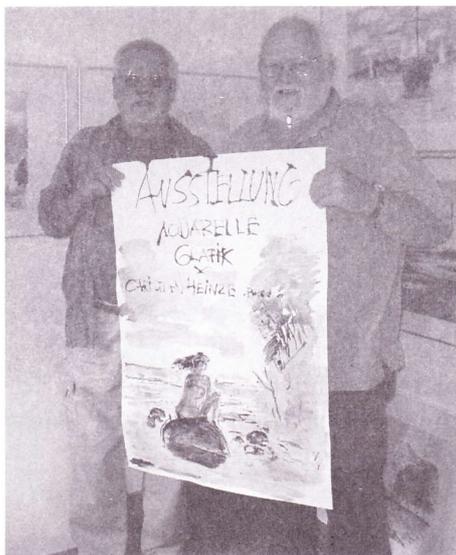
Am 16. September 2006 lassen wir den Sommer mit Blasmusik im Park ausklingen. Wir konnten unser Feuerwehrblasorchester und das Blasorchester der Stadt Gadebusch für diese Veranstaltung gewinnen.

Wir laden alle Poeler und Gäste der Insel recht herzlich ein. Es wird sicherlich ein unterhaltsames Erlebnis.

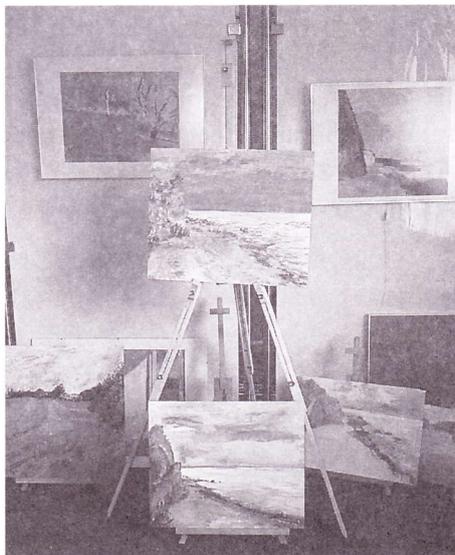
Mit freundlichen Grüßen und bleiben Sie gesund.

Der Vorstand

Galerie „Inselstuw“ immer aktuell



Die Galerie „Inselstuw“ ist mit den Jahren eine gute Adresse in Sachen Kunst geworden. Nahtlos geben sich Künstler der verschiedensten Genres die Türklinke in die Hand. Im Juli erst hat der Fotograf Dr. Ralf Lange aus Wöbbelin in einer Ausstellung hier seine „Fischer-Landschaften“ gezeigt. Dazu gab er auch einen gleichnamigen Bildband heraus, der sich von anderen Bildbänden hervorhebt, weil er die Fischer aus dem Land in den Mittelpunkt stellt und dabei auch die Poeler nicht vergessen hat. Übrigens ist dieser Bildband auch hier erhältlich. Er ist sicher für viele ein willkommenes Weihnachtsgeschenk.



Wie jedes Jahr zum Inselfest präsentierte der Berliner Maler Christian Heinze am 04.08.06 wieder seine aktuellen Arbeiten. Dieses Mal sind „Neue Aquarelle und Radierungen“ zu sehen und wirklich preiswert zu erwerben. Er stellte für 2007 den neuen Grafikkalender vor, der so gestaltet ist, dass die Arbeiten im Nachhinein gerahmt werden können.

Eine pfiffige Idee und ebenfalls ein mögliches wertvolles Geschenk.

Im September nun folgt der Maler Uwe Gloede aus Kirchdorf. Was er in seinem kleinen Atelier in der Kieckelbergstraße 10 geschaffen hat, ist wirklich sehenswert. Ihm haben es nicht nur

Veranstaltungsplan Poeler Leben e.V.

01.09.	13.00 Uhr	Bastelnachmittag
04.09.	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielesnachmittag
	16.00 Uhr	Tanzprobe
06.09.	14.00 Uhr	Skatnachmittag
07.09.	14.00 Uhr	Handarbeitsnachmittag
	15.00 Uhr	Seniorensport – Sporthalle –
08.09.	13.00 Uhr	Bastelnachmittag
09.09.	11.30 – 13.00 Uhr	Besuch des Ministerpräsidenten Harald Ringstorff im „Poeler Leben“
11.09.	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielesnachmittag
	16.00 Uhr	Tanzprobe
13.09.	14.00 Uhr	Skatnachmittag
14.09.	14.00 Uhr	Handarbeitsnachmittag
	15.00 Uhr	Seniorensport – Sporthalle –
15.09.	13.00 Uhr	Bastelnachmittag
16.09.	14.00 Uhr	Sommerausklang mit Blasmusik
18.09.	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielesnachmittag
	16.00 Uhr	Tanzprobe
19.09.	17.00 Uhr	1. Chorprobe nach der Sommerpause
20.09.	14.00 Uhr	Skatnachmittag
21.09.	14.00 Uhr	Handarbeitsnachmittag
	15.00 Uhr	Seniorensport – Sporthalle –
22.09.	13.00 Uhr	Bastelnachmittag
25.09.	14.30 Uhr	Geburtstag der Monatsjubilare Juli, August, September
26.09.	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielesnachmittag
	18.00 Uhr	Chorprobe und anschließend Auftritt Ostseeklinik
27.09.	14.00 Uhr	Skatnachmittag
28.09.	14.00 Uhr	Handarbeitsnachmittag
	15.00 Uhr	Seniorensport – Sporthalle –
29.09.	13.00 Uhr	Bastelnachmittag

Zusätzliche Veranstaltungen werden extra bekannt gegeben.

Der Vorstand

die Poeler Landschaften angetan, die aussehen als wären sie nur auf das Papier gehaucht. Der Künstler zeigt in der neuen Ausstellung auch Arbeiten aus dem Bereich des Surrealismus. Ein bekannter Vertreter dieser doch bekannten Malerei war S. Dali. Uwe Gloede versteht es, Missstände und Ungerechtigkeiten, die uns Menschen täglich beschäftigen bzw. verärgern, künstlerisch umzusetzen und bildlich darzustellen.

Ich finde, jeder der sich in irgendeiner Weise für die Malerei interessiert, sollte diese Ausstellung einmal gesehen haben.

AMR

Eine Erfolgsgeschichte: die Ostsee-Residenzen am Schwarzen Busch



Poeler Appartement Service GmbH

www.pas-poel.de

POELER IMMOBILIEN 

GSE

Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH

In diesen Tagen ist es soweit: mit der Fertigstellung der letzten Wohnung in der Landhaus Residence Kirchsee wird ein Bauvorhaben abgeschlossen, das wie kein anderes das Gesicht dieses Strandabschnitts geprägt hat.

2001: die Firma GSE Gesellschaft für Stadtentwicklung startete mit der Sanierung des Alten Kurhauses die Wiederherstellung dieses traditionellen Standortes. Zusammen mit dem hübschen Anbau entstanden so 25 Ferienwohnungen und ein Restaurant.

2005: Nach mühseligen Wegen durch Ämter und lokale Behörden wurde nach 36 Monaten (!) die erforderliche Baugenehmigung für die beiden Landhaus Residenzen erteilt, und die Firma GSE konnte mit dem Bau der Residenzen „Kirchsee“ und „Ostsee“ beginnen. Im Oktober 2005 war Baubeginn und jetzt im September 2006 ist die letzte Wohnung fertig gestellt. Auch hier waren wiederum während der Bauphase lokale Behinderungen zu bewältigen, die aber als Resultat sogar noch attraktivere Wohnungen hervorbrachten. Es entstanden 17 hochwertige Ferienwoh-



2006

nungen und 3 Gewerbeeinheiten. Die beiden Bauabschnitte waren auch für die lokale Bauwirtschaft von hervorragender Bedeutung. Insgesamt investierte die Firma GSE auf der Insel Poel bis heute rd. € 5 Mio. Und anders als bei anderen Bauvorhaben auf der Insel

wurde dieses Bauvolumen ausschließlich von regional ansässigen Unternehmen realisiert. Das sicherte über die Jahre gut 100 Arbeitsplätze.

Im Gefolge der Neubauten entstanden in der Ferienvermietung „PAS Poeler Appartement Service GmbH“ 6 feste Vollzeit- und 4 Teilzeitarbeitsplätze. Die Ansiedlung des einzigen professionellen Immobilienmaklers auf Poel, „Poeler Immobilien“, mit 2 Arbeitsplätzen, rundet den Service um die Immobilie ab. In der nächsten Saison werden 2 weitere feste Arbeitsplätze in einem Strandladen mit strandtypischem Angebot entstehen.

Grund genug, diesem erfolgreichen Engagement zu gratulieren und zu hoffen, dass auch die gerade in konkreter Vorbereitung befindlichen Planungen weiterer Baumaßnahmen in Vorwerk ebenso gelingen.

Da die Firma GSE GmbH gern auf Poel weiter investieren möchte, freut sich die Geschäftsführerin über Ihr Grundstücksangebot unter: GSE GmbH, Am Royberg 12, 21266 Jesteburg, Tel.: 04183-777484.



2001

Die Unternehmen gratulieren

Poeler Bau

GmbH

Kirchdorf /Poel

23999 Kirchdorf • Wismarsche Str. 1
Tel.: 038425/2 02 76 und 038425/ 2 19 77
Fax: 038425/2 19 76
www.poeler-Bau.de

Planung - Bauleitung

Dipl.-Des. Kai Mattheus

Massower Weg 11a
22143 Hamburg
Tel. : 040 / 4154 699 - 6
kaimattheus@alice-dsl.de

Heizung Sanitär. Klemptner Solar

Rohrreinigungsservice mit TV-Kamera

Olaf Broska

23999 Kirchdorf Wismarsche Straße 28
Tel./Fax: 038425/42519 0170 2168708

Zimmerei & Holzbau

Renè Fenske GmbH Meisterbetrieb

Dammweg 6 · 23972 Martensdorf
Tel.: 03841 200695 · Fax: 226931
E-Mail: info@zimmerei-fenske.de
Internet: www.zimmerei-fenske.de

POELER IMMOBILIEN

Schwarzer Busch, Sonnenweg 5 f
23999 Insel Poel
Tel.: 038425 42099 Fax: 038425 42157
www.poelerimmobilien.de

Ihr Fachmann für Fenster & Türen

Ulrich Starke
Dip.-Ing. (FH) für Holztechnik

Erich-Weinert-Promenade 63a · 23966 Wismar
Tel.: 03841 731589 · Fax: 03841 252421
Mobil: 0171 7847336
www.fenster-starke.de
ulrich.starke.wismar@t-online.de

• Maler- und Tapezierarbeiten • Wärmedämmung
• PVC-Fußbodenbeläge und Teppichböden

Malermeister
Hans-Jürgen Pagels

Hauptstraße 16 · 23974 Krusenhagen
Telefon: (0 38 41) 21 46 74 · Fax: 21 46 75
Funktel.: 0172 / 3 21 86 60
E-Mail: MalermeisterPagels@t-online.de
homepage: www.malermeister-pagels.de

W-W-G FENSTER- UND TÜRENBAU GMBH

23966 Wismar • Zum Dock 2
Tel.: 03841 4626-0 • Fax: 03841 4626-26
Internet: www.wwg-fenster.de
E-Mail: info@wwg-fenster.de

Gerüstbau LENTZ

Zum Holzplatz 26 a
23992 Neukloster
Tel.: 038422 4280 · Fax: 42822

Treppenbau Plath

Jede Treppe wird individuell nach Ihren Wünschen angefertigt!

Rüggower Weg 29
23970 Krizow/Wismar
Tel.: 03841 252050
www.treppenbau-plath.de

FRENKEL elektrotechnik

INNUNGSFACHBETRIEB

Elektroinstallation • Antennen- u. Telefonanlagen
Nachtspeicheranlagen
Überprüfung elektrischer Anlagen (E-Check)
Haus Nr. 2 · 23999 Brandenhusen

SYSTEMBAU JAFFKE

• Trocken- & Innenausbau
• Holzbau & Fußböden

Michael Jaffke
Haus Nr. 10
23999 Fährdorf
Tel.: 0174 9131962

DACHDECKER-NORD- G M B H

DN

Dächer · Fassaden · Abdichtungen
Bauklemptnerie · Asbestsanierung

Am Alten Hafen Tel. (03841) 282614
23966 Wismar Fax (03841) 282617

KMR

Wir stehen drauf, und wann Sie?

Estrich & Bau GmbH
Neukloster

Zementestrich,
Fließestrich

Bahnhofstraße 25 · 23992 Neukloster
Telefon: 038422 58050 · Fax: 038422 58070

JANUS GmbH & Co. KG

gegründet 1789

Bau- und Holzfachhandel

23970 Wismar • Am Seeufer 13
Tel. (0 38 41) 26 42 0 (Zentrale)
(0 38 41) 26 42 50 (Verkauf)
Fax (0 38 41) 26 42 98
Internet: www.janus-wismar.de
E-Mail: janus-wismar@t-online.de

Dirk Brincker METALLBAU

• Stahl- und Blechkonstruktionen
• Treppen- und Geländerbau
• Edelstahlarbeiten
• alle anfallenden Schlosserarbeiten im Reparaturbereich von mechanischen Konstruktionen
• Bau von Möbeln (Einzelanfertigungen: Tische, Schreibtische, Regale, Schränke)
• Konstruktionen aus Stahl und Glas

Tel.: 03841 252382
Fax: 03841 292700
Funk: 0173 2012991
www.metallbau-brincker.de

Am Seeufer 15 · Gewerbegebiet Hoher Damm
23970 WISMAR

Erd-, Tief-, Wegebau GmbH Dorf Mecklenburg

EIW

- Baugruben, Fundamente und Fundamentplatten
- Entwässerungen, Kleinkläranlagen, Abscheideanlagen
- Wege und Plätze aus Schotter, Pflaster oder Beton
- Kellersanierung und -trockenlegung

23972 Dorf Mecklenburg · Am Rambower Weg 8
Tel.: 03841 790420, 793042 · Fax: 03841 793043

MALERMEISTER

P. Schmelzer

• Malerarbeiten aller Art
• Dekorative Maltechniken
• Markierungsarbeiten

Am Seeufer 6 • 23970 Wismar
Tel./Fax: 03841 205553
Mobil: 0170 - 2908522

8. Gollwitzer Sommerfest

Wie in jedem Jahr, so fand auch diesmal das Gollwitzer Sommerfest statt. Star des Nachmittags war unser Zauberer Alfredo, der wie immer die Kinder mit seinem gelehrigen Kaninchen begeisterte und alle jung Gebliebenen eine Stunde lang in seinen Bann zog.



Derweil hatten die Eltern Zeit, sich mit uralten versteinerten Tieren zu beschäftigen oder „Old Henry“ beim Pfeifenbauen zu beobachten. Ein „Highlight“ für die Jüngsten war auch das Basteln mit Frau Miede. Natürlich waren wieder die Jugendfeuerwehr und die Kindertanzgruppe des „Poeler Leben“ mit von der Partie. Den Abschluss bildeten schließlich die „Gollwitz-Blues-Band“ und ihre Freunde. Morgens um zwei wurde dann abgebaut. Ein gelungenes Fest für alle, ob Tourist oder Poeler. Dank für ihre Hilfe gebührt insbesondere der Poeler Insel Gemeinschaft und der Kurverwaltung der Insel Poel.
Olaf Niekamp

Drachentag der Poeler Inselgemeinschaft am 23. September 2006

Es klappt nicht immer alles, so wie man denkt. Obwohl wir schon am Ende letzten Jahres den Termin für unseren Drachentag festgelegt haben, sind wir organisatorisch in Schwierigkeiten geraten. Der Wismarer Drachenklub, der bisher mit seinen fantasievollen Kreationen maßgeblich am Drachentag beteiligt war, musste leider mehrheitlich seine Beteiligung absagen. Damit fehlt ein wesentliches „Highlight“ der Veranstaltung. Aus diesem Grund müssen wir, die Poeler Inselgemeinschaft, unseren „Drachentag“ leider absagen.

Inselepokal 2006 in Gollwitz am 23. September 2006, 9.00 Uhr

Auch in diesem Jahr treffen sich traditionell die Blauröcke aus ganz Deutschland zum Wettkampf „Löschangriff Nass“ in Gollwitz. Dieser Wettkampf aus althergebrachter Zeit erfreut sich größter Beliebtheit bei vielen Feuerwehren aus Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern, aber auch in Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein ist er bekannt und wird trainiert. Somit ergibt es sich, dass aus diesen Bundesländern die Mannschaften anreisen und versuchen, die begehrten Pokale des Inselhotels und des Landesbrandmeisters zu erringen. Auf 120 Mannschaften haben wir, die Ausrichter der FF Stove und FF Kirchdorf / Poel, die

Am 10. September um 10.00 Uhr Start zum CAP-ARCONA-GEDENKLAUF

In diesem Jahr rechnen die Veranstalter mit über 100 Teilnehmern am Cap-Arcona-Lauf. Bereits im Vorfeld teilten die Läufer mit, dass sie großes Interesse haben, den Lauf wieder zu einem Massenvolkslauf auszuweiten. Daher wird auch erstmals die Disziplin Nordic Walking über ca. 5 km angeboten. Neben den ca. 1,8 km und den ca. 3,6 km wird die Hauptstrecke über 11,2 km von den Sportlern gern angenommen, da es sich auf Poel um eine schöne Naturlaufstrecke handelt.

Eröffnet wird der Lauf am Ehrenmal mit einer Kranzniederlegung und einer kurzen Ansprache von Birgit Hesse, Vorsitzende des Präventionsrates im Landkreis NWM, die auch persönlich an den Start gehen wird. Am Rande des neu gestalteten Sportplatzes werden neben einer Hüpfburg für unsere Kleinen noch Sport und Spiele angeboten. Eröffnet wird der Lauf durch

unsere Feuerwehrkapelle, die hoffentlich noch einige Sportler anlocken wird. Weitere Überraschungen sind vorgesehen. Jeder Sieger wird einen Pokal erhalten und jeder Teilnehmer in bekannter Weise eine Urkunde. Wie bereits im Vorjahr erhält jeder Teilnehmer ein Ehren-T-Shirt, mit dem Aufdruck des Ehrenmales. Daher ist verständlich, dass eine Voranmeldung erforderlich ist (Tel.: 038425 20345).

Die Anmeldung auf dem Sportplatz kann bis spätestens 9.50 Uhr erfolgen. Umkleidemöglichkeiten sind im Sportlerheim vorhanden. Unter allen Startnummern werden Preise unserer Sponsoren ausgelost.

Wir rufen vor allem die Schulklassen auf, dieses sportliche Ereignis für die Verbesserung ihrer persönlichen Fitness zu nutzen.

Wilfried Beyer

Montagskicken – Spaß für alle

Jeden Montag, pünktlich 18.30 Uhr, schließt Uli Möller die Umkleidekabine für alle jung Gebliebenen auf. Ursprünglich sollte der Montag ein Tag für alle älteren Sportler sein, die noch Spaß am Freizeitsport hatten, aber nicht mehr aktiv spielen wollten. Die Mitbegründer R. Trebing, W. Beyer, Ch. Rose, B. Dombrowski und M. Oil hatten keine Mühe, eine Hand voll Leute zusammenzusuchen, die in der Halle ein paar Kilogramm abschwitzen wollten. Leider ist der Anfangsbestand beträchtlich zusammengeschmolzen. Mittlerweile bestehen die „MONTAGSKICKER“ schon über 10 Jahre und es ist kein Ende abzusehen. Dazugesellt haben sich inzwischen alle Altersgruppen. Als man im Sommer auf dem Kleinfeld spielen wollte und für 5 ältere Spieler die Wege zum Marathon wurden, boten sich die Jugendlichen an mitzuspielen. Inzwischen auf fast 20 Teilnehmer herangewachsen, haben die Kicker schon an manchem Turnier mit unterschiedlichem Erfolg teilgenommen. Den Herausforderungen der Sonntagsspieler aus Wismar haben sie sich gestellt und beim Turnier der BIKE RANCH WISMAR erste Erfahrungen gesammelt. Nun bereitet man sich auf die Freizeitmanschaft der Rechtsanwälte aus Wismar



(stehend) F. Thegler, F. Schmallowski, Th. Rose, Ch. Schunowski, M. Martzahn, D. Rose, (knieend) M. Tramm, U. Möller, W. Beyer, Ch. Hahn, E. Tramm

vor, die leider den ersten Termin absagen mussten. Wenn man auch nicht im aktiven Spielbetrieb kickt, findet man hier eine Plattform für alle Fußballer, die für ihre Mannschaft noch ein paar zusätzliche Trainingseinheiten benötigen. Alles in allem ist die Freizeitmanschaft eine Bereicherung der Poeler Abteilung Fußball.

Wilfried Beyer



Anzahl begrenzt. Es ist jetzt schon der größte Wettkampf im norddeutschen Raum, wenn nicht sogar in der gesamten Bundesrepublik. Für die Ausrichter beider Wehren bedeutet das eine enorme Vorbereitung und Einsatzbereitschaft. Auch das Rahmenprogramm mit Tanz, Disco, Livemusik, Feuerwehrausstellung, Jux-Wettkampf sowie die Versorgung mit Bratwurst und Erbseneintopf aus der Gulaschkanone, Pizza-Bäcker und Eisverkauf sowie Getränkewagen sollen dieses Fest abrunden.

Wir wünschen uns vor allem schönes Wetter, viele Gäste aus nah und fern und ein gutes Gelingen. Der Beste soll der Sieger sein!

Bodo Köpnick, Wehrführer

Schaustellungen, Lustbarkeiten und Schwof

„Bezirksschulze Cords hielt jährlich einen Kram- und Viehmarkt ab“

Bei aller Mühsal im Alltag auf der Insel vergaßen die Poeler nie das Feiern. Neben Erntefesten und Kinderfesten gab es auf der Insel auch noch den „Poeler Markt“, der stets im September in der Kirchdorfer Vor- und Hinterstraße abgehalten wurde. Dieser Markt soll nach Aussage des Poeler Pastors Hans-Georg Schmidt bereits Mitte des 19. Jahrhunderts abgehalten worden sein. Wörtlich heißt es in seinen Aufzeichnungen: „Durch Zufall hat man entdeckt, daß schon im Jahre 1848 der Poeler Markt erwähnt wurde. Und es ist anzunehmen, daß da schon eine Tradition bestand.“

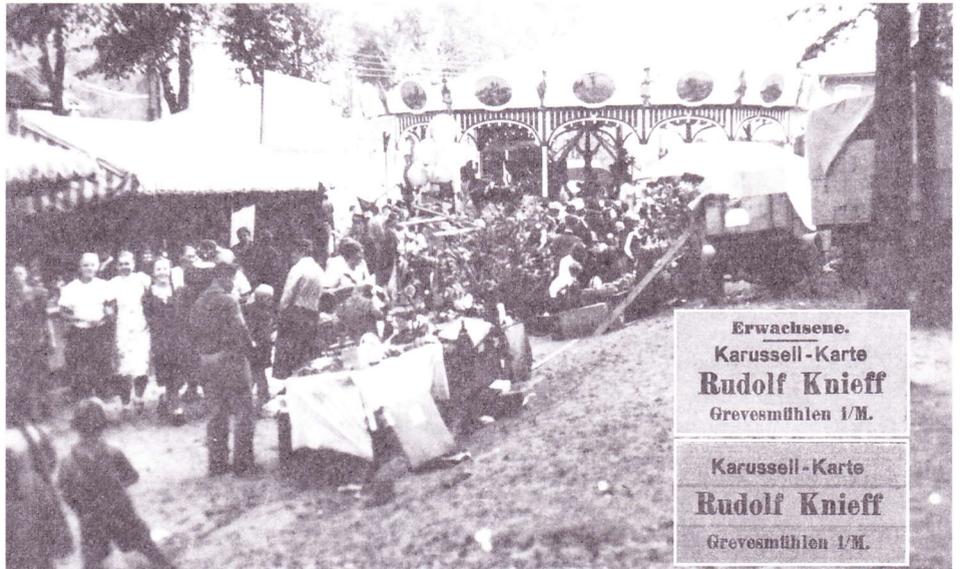
Erwähnung findet aber dieser Markt im „Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinschen Staatskalender“ vom Jahre 1887. Dort ist zu lesen: „Kirchdorf hält 1 Markt“. Später, im Jahre 1902, wird in diesem Kalender erneut dieser Markt mit verändertem Wortlaut genannt: „Bezirksschulze Cords hält jährlich einen Kram- und Viehmarkt.“ Und in den Gemeindeprotokollen findet man am 5. August 1897 ebenfalls einen Hinweis:

„Zweck der heutigen Versammlung ist Beschluß zu fassen über ein etwaiges zu erhebendes in die Gemeindekasse fließendes Standgeld von Schau- und Verkaufsbuden an den Poeler Markttagen. (.....). Die Abgaben sind anzusehen als eine Vergütung für den überlassenen Raum. (.....), oder zu sonstigen Zeiten auf den Dorffreiheiten respektive Gemeindeländereien in Buden, auf Tischen oder sonstigen Verkaufsstätten Marktwaren oder Getränke feilbieten oder Schaustellungen und Lustbarkeiten irgendwelcher Art darbieten. (.....) Die Anweisung des Platzes erfolgt durch den Dorfschulzen allmorgendlich, der ein Verzeichnis zu führen und nach Räumung auf Kosten der Gemeinde die gründliche Reinigung zu verantworten hat.“

Zahlreiche Buden boten neben allerlei Krimskräms alles, was das Herz begehrte. Kleidung, Schuhe und vor allem Lebensmittel konnten von dem sauer verdienten Geld gekauft werden. Natürlich vergnügte man sich an so einem Tag auf dem Karussell Knief, auf Rutschbahnen und Luftschaukeln, in Reitbuden, im Zirkus, in der Menagerie, bei Seiltänzern und im Spezialitätentheater, in Würfel- oder Schießbuden und mit Glücksrädern. Musikalisch begleitet wurde dieses Markttreiben von Leierkasten- und Straßenmusik. Abends ging es dann beim Tanz auf allen Sälen (Schwof) in den Gaststätten Völter, Lembke (Zur Insel) und auch bei „Kopmann Stang'n“ (Kaufmann Stange) hoch her.

Am 31. Mai 1920 behandelten die Gemeindevertreter der Insel wieder das Thema „Poeler Markt“. Man beschloss in dieser Sitzung die Erhöhung der Standgebühren um das Vierfache und veranlasste, die „hohe Genehmigung des Dominialamtes“ einzuholen. Einen weiteren Hinweis auf diesen Markt erhält man später noch im „Voss un Haas“-Kalender vom Jahre 1938 unter der Rubrik „Jahrmktverzeichnis“. Auf Seite 64 wird nüchtern mitgeteilt: „Kirchdorf a. Poel Karussell 21. September“.

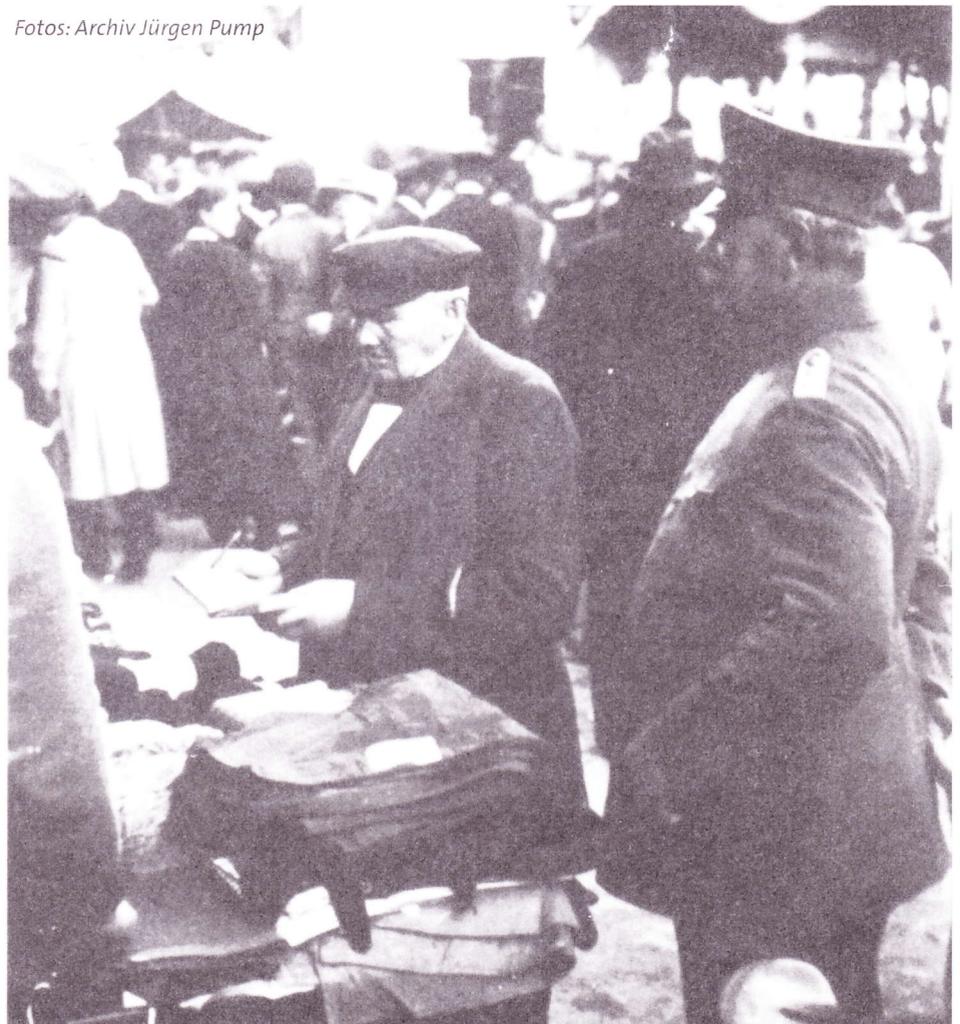
Jürgen Pump



Noch im Jahre 1955 drehte sich im September das Karussell der Familie Knief zum Vergnügen der Poeler Kinder. Und wie das Foto beweist, konnte sich die Schaustellerfamilie Knief über mangelnde Kundschaft nicht beklagen.

Wer ein paar Runden drehen wollte, der brauchte natürlich eine Karussell-Karte. Die gab es gesondert für Kinder und Erwachsene.

Fotos: Archiv Jürgen Pump



Reges Treiben herrschte auch auf dem Markt im Jahre 1922, der natürlich auch geordnet ablaufen sollte. Dafür sorgten hier im Bild der Bürgervorsteher Gustav Roahl (l.) und der Gendarm Wilhelm Harder, denn Meinungsverschiedenheiten wurden nicht selten mit der Faust ausgetragen.

Gemeindebibliothek in Kirchdorf, Tel.: 20287



Öffnungszeiten

Montag:
10.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag:
10.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

Freitag:
10.00–12.00 Uhr

Mittwoch geschlossen!
Zugang Internet: 1,30 € je 30 min.

Schiedsstelle



Jeden zweiten Donnerstag im Monat, nächster Termin ist der 14. September 2006 von 16.00 bis 17.00 Uhr, führt unser Schiedsman Fritz Hildebrandt in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf seine Sprechstunde durch. **Telefon: 038425 20751**

Gemeindevertreter- vorstehersprechstunde

Unser Gemeindevertretervorsteher Prof. Dr. Gerath führt jeden Donnerstag in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung eine Sprechstunde für jedermann durch.

Blutspendetermin Kirchdorf, Insel Poel



Regionale Schule, Straße der Jugend 5,
OT Oertzenhof,
29. September 2006, 15.00–18.00 Uhr

Buchlesungen im „Malbuch“ Schlundt-Nass am 8. September 2006 um 19.30 Uhr

Vorgestellt wird das Buch „Der Mond am schwarzen Busch“.
Es liest der Autor Ulrich Hinze.

Vogelschutzgebiet Führungen über die Insel

Die Führungen auf der Insel Langenwerder sind begrenzt auf 15 Personen – zum Schutz der Natur bitten wir um Verständnis! Ach ja, das liebe Geld... Sie fördern nicht uns, sondern den Schutz des ehemaligen Vogelparadieses Langenwerder. Für den Rundgang mit dem amtierenden Vogelwarter erlauben wir uns, einen Betrag von 5 Euro zu erheben. Kinder unter 12 Jahren sind befreit.

Termine: 03.09.2006 14.00–16.00 Uhr
10.09.2006 14.00–16.00 Uhr
17.09.2006 14.00–16.00 Uhr
24.09.2006 14.00–16.00 Uhr

Reise nach Ostpreußen

Diavortrag von Astrid von Menges (Starnberg) über Ihre diversen Reisen nach Ostpreußen am Dienstag, dem 26. September, um 19.30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses (Frau von Menges ist Autorin eines vor wenigen Jahren erschienen Buch über Ostpreußen).

Pastor Dr. M. Grell

Aktuelle Kursangebote der Kreisvolkshochschule

Außenstelle Ostseebad Insel Poel

Die Insel Poel – eine junge Insel mit wechselvoller Geschichte, Lichtbildervortrag

Termine: 21.09.2006 19.00 Uhr
Kursleiter: Joachim Saegerbarth, Geograf
und Heimatforscher
Treff: Kurverwaltung in Kirchdorf
Dauer: 60 Minuten

Geologie für jedermann

Termine: 03.09.2006 10.00 Uhr
10.09.2006 10.00 Uhr
17.09.2006 10.00 Uhr
Kursleiterin: Diplomgeologin
Friederike Nolte
Treff: Aussichtsplattform am
Schwarzen Busch
Dauer: 90 Minuten

Salzwiesenwanderungen

Termin: 06.09.2006 14.00 Uhr
20.09.2006 14.00 Uhr
Kursleiterin: Dr. Helgard Neubauer
Treff: in Kirchdorf an Kurverwaltung
(mit PKW, Mitfahrgemeinschaft)
Dauer: etwa 90 Minuten

Angebot für Kinder: Den Strand der Insel Poel entdecken

Kinder von 6 bis 14 entdecken den Strand
Termin: 05.09.2006 10.00 Uhr
Kursleiterin: Diplomgeologin
Friederike Nolte
Treff: Am Schwarzen Busch
Aussichtsplattform
Dauer: etwa 90 Minuten

Fossilienwanderung

Termine: 07.09.2006 10.00 Uhr
14.09.2006 10.00 Uhr
21.09.2006 10.00 Uhr
28.09.2006 10.00 Uhr
Kursleiterin: Ingrid Kergel
Treff: Kirchdorf an der Kurverwal-
tung (mit PKW, Mitfahrgemeinschaft)

Die kleine Nordtour

Termine: jeden Dienstag, 10.30 Uhr
Kursleiterin: Brigitte Nagel oder
H. G. Dobschütz
Treff: in Gollwitz an der
Bushaltestelle am Teich

Schnupperkurse in Gollwitz auf Poel mit der Marinemalerin Simone Hartmann

Termin: 03.08.2006
10.08.2006
Kursleiterin: Simone Hartmann
Treff: Wirtshaus Egbert Töpfer in
Gollwitz am Dorfteich

Interessenten bitte mit Simone Hartmann die
Anfangszeit telefonisch absprechen.
Tel.: 038426 88991 oder 0179 2315141

Kräuterölherstellung

Termine: 08.09.2006 15.00 Uhr
Kursleiterin: Veronika Mieke
Treff: Wirtshaus Egbert Töpfer in
Gollwitz am Dorfteich
Dauer: 90 Minuten

Knotenkurs

Informationsveranstaltung zum Erwerb des amtlichen Motorbootführerscheines

Termin: Ab 5 Personen nach
telefonischer Absprache
038425 21284
Kursleiter: Hubertus G. Dobschütz
Dauer: ca. 2 Stunden

Fischereischeinkurs

Vorbereitung auf die Fischereischeinprüfung

Termin: 22.09.2006
23.09.2006
24.09.2006
30.09.2006
Kursleiterin: Wiebke Schöne
Dauer: freitags 18.00–21.00 Uhr
samstags und sonntags
09.00–15.00 Uhr
Ort: Sportlerheim Kirchdorf

Vorbereitung auf die Prüfung zum amtlichen Motorbootführerschein

Termin: 19.09.2006 18.00 Uhr
Kursleiterin: Hubertus G. Dobschütz
Dauer: 4 Termine
Theorie Binnengewässer
6 Termine
Theorie Seegewässer
2 Termine Praxis
Ort: Poeler Forellenhof Niendorf

Familienrecht und Erbrecht

Termine: nach Absprache mit der
Arbeitsstelle der Kreisvolks-
hochschule Mecklenburg-
Nordwest in Grevesmühlen
Kursleiterin: Anja Kosmalla
Treff: 19.00 bis ca. 20.30 Uhr, an
Wochenenden auch früher
Ort: Kurverwaltung der Insel Poel,
Wismarsche Straße 2

Veranstaltungskalender Insel Poel

„Malen und Zeichnen“

jeden Mittwoch, 16.00 Uhr
„Malen und Zeichnen“ in der Natur oder bei schlechtem Wetter im Atelier
Anmeldung: Malbuch H. Schlundt-Nass,
Hinterstraße 1, Tel.: 038425 / 20295

Schaugarten in Malchow

Vom 1. März bis 31. Oktober 2006 kann der Schaugarten mit Gewächshaus in der Außenstelle Malchow der Hochschule Wismar täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr besichtigt werden. Nach Anmeldungen sind Führungen durch den Schaugarten und den Laborkomplex der Hochschule Wismar möglich.

Freitagabendkonzert mit dem Blasorchester der FFW Kirchdorf

1., 8., 15., 22. und 29. September 2006
Festzelt auf dem Sportplatz, jeweils 19.30 Uhr

1. bis 30. September 2006

„Abstraktes und Konkretes“
Ausstellung von Uwe Gloede aus Kirchdorf

3. September 2006, 10.00 Uhr
Hanseatische Fisch- & Markttag
Kirchdorf am Hafen

5. September 2006, 20.00 Uhr
Klaus-Preis-Kammerorchester
aus Heidelberg
Poeler Kirche in Kirchdorf

9. September 2006, 10.00 Uhr
Floh- und Krammarkt
Buntes Markttreiben in Kirchdorf am Hafen

10. September 2006, 10.00 Uhr
Frühschoppen, Sportverein

10. September 2006, 10.00 Uhr
Tag des offenen Denkmals
Heimathaus in Kirchdorf

10. September 2006, 10.00 Uhr
Cap-Arcona-Lauf
Sportplatz in Kirchdorf

13. September 2006, 19.30 Uhr
Konzert für Violine und Cembalo
Klaus Beigang-Ziegler (Violine) und
Sabine Tkaczick
Poeler Kirche in Kirchdorf

17. September 2006, 10.00 Uhr
Seemannsgottesdienst mit dem Bläserchor
„Spirit of Brass“
Poeler Kirche in Kirchdorf

17. September 2006, 10.00 Uhr
Hanseatische Fisch- & Markttag
Buntes Markttreiben in Kirchdorf am Hafen

21. bis 24. September 2006
Herbstmarkt 10.00–22.00 Uhr
Bürgerpark Wismar

23. September 2006, 19.30 Uhr
Benefizkonzert der Gospelsänger aus Mölln
Poeler Kirche in Kirchdorf

30. September 2006, ab 10.00 Uhr
Floh- und Krammarkt
Buntes Markttreiben in Kirchdorf am Hafen

30. September 2006, 18.00 Uhr
Herbstfeuer
Gollwitz am Strand

Den gesamten Veranstaltungskalender der Gemeinde Insel Poel können Sie unter www.insel-poel.de abrufen.

Premiere gelungen

So lautet das Resümee des 1. Poeler Sommermarktes, der am 29. Juli rund um das Gemeindezentrum stattfand. Nicht nur Poeler, sondern auch Urlauber nahmen die Gelegenheit wahr, die zahlreichen hochwertigen Angebote, die Gewerbetreibende und Kunsthandwerker von der Insel und aus der Umgebung anboten, zu beschauen und zu erwerben.



Der etwas ungewöhnliche Zeitrahmen von 16.00 bis 22.00 Uhr, der zunächst Skeptiker auf den Plan rief, passte jedoch genau in das sommerlich heiße Wetter, und so nutzen viele nach einem faulen Strandtag die gelungene Kombination „shopping und dancing“ in den kühleren Abendstunden.

Die Veranstalter bedanken sich für die Spendenbereitschaft der Volks- und Raiffeisenbank, Frau



Butze vom Restaurant „Strandperle“, Frau Richter, Frau Schönfeldt und dem Edeka-Markt, wodurch das musikalische Highlight, der Auftritt der „Country-Dance-Band“, unterstützt wurde. Wer was für die Insel tut, dem gebührt Lob und Anerkennung – und diese Worte haben wir am Veranstaltungstag und an den Folgetagen immer wieder vernommen – herzlichen Dank für das Veranstaltungsteam. *Friederike Nolte*





Die Poeler Kirchengemeinde gibt bekannt und lädt ein

Gottesdienste und Veranstaltungen:

KALENDER DER EV.-LUTH.
KIRCHGEMEINDE POEL

Gottesdienste

- jeden Sonntag um 10 Uhr mit Kindergottesdienst und Abendmahl (außer am 17. September); am 3. und 24. September mit Wein; am 10. mit Traubensaft.
- am 17. September, Seemannsgottesdienst um 10 Uhr mit dem Bläserorchester „Spirit of Brass“ aus Schwerin, mit Poeler Kirchenchor und mit Kindergottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen

- Zeiten für Christenlehre, Konfirmanden- und Vorkonfirmandenunterricht bitte den Aushängen in den Schaukästen entnehmen.
- Chorprobe jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeinerraum
- Seniorennachmittag am Mittwoch, dem 06.09., um 14.30 Uhr im Gemeinerraum (Achtung: Wir kehren zum 1. Mittwochnachmittag im Monat zurück!).
- Taufunterricht für Erwachsene (bis Oktober): Zeiten bitte den Aushängen in den Schaukästen entnehmen.

Evangelischer Kirchentag für Mecklenburg und Pommern in Schwerin am 2. September:

- Information und Anmeldung beim Pastor; eine Gruppe von Poelern wird frühmorgens hinfahren und abends wieder zurückfahren.

Konzert der Kirchenchöre in Neubukow:

- Am Sonntag, dem 10. September, um 17 Uhr in der Neubukower Kirche (es singen die Kirchenchöre der Propstei Bukow – darunter auch unser Kirchenchor).

Tagesausflug im Herbst:

- am Mittwoch, dem 4. Oktober – wahrscheinlich nach Plön in Schleswig-Holstein, nähere Information können Sie den Aushängen in den Schaukästen entnehmen, Anmeldung beim Pastor.

Konzerte im September

- Am Mittwoch, dem 30. August, um 20 Uhr: Mittelalterliche Musik / Frühlings- und Sommerlieder, Ensemble Nimmerselich aus Leipzig
- Am Dienstag, dem 5. September, um 20 Uhr: Klaus Preis Kammerorchester aus Heidelberg mit Werken von Vivaldi, Telemann und Mozart.
- Am Mittwoch, dem 13. September, um 20 Uhr: Sabine Tkaczick (Cembalo) und Klaus Beigang-Ziegler (Violine).
- Am Sonntag, dem 17. September, um 10 Uhr (Gottesdienst): „Spirit of Brass“ – Blassorchester aus Schwerin.
- Am Sonnabend, dem 23. September, um 18 Uhr: Der Gospelchor der Kirchengemeinden Mölln singt für den Neubau der Poeler Orgel.

Offene Kirche und Kirchenführungen

- Unsere Kirche ist wochentags von 9 bis (mindestens) 16 Uhr für Besichtigungen geöffnet, am Sonntag nach dem Gottesdienst bis mindestens 16 Uhr; Kirchenführungen gibt es jeden Sonntag nach dem Gottesdienst um circa 11.30 Uhr, sonst nach Vereinbarung (Tel.: 038425/20228).

Sprechstunde

- montags 10 – 12 Uhr

Adresse

- Ev.-luth. Pfarre, Möwenweg 9,
23999 Kirchdorf / Poel;
Tel.: 038425/20228 oder 42459;
E-Mail: mi.grell@freenet.de

Konto für Kirchgeld, Spenden und Friedhofsgebühren

- Volks- und Raiffeisenbank,
Konto-Nr.: 3324303; BLZ: 130 610 78

Nach einem Besuch in den USA

Vor nicht allzu langer Zeit habe ich nach fünf Jahren wieder meine alte Heimat in Iowa in den USA besucht. Es war ein durchweg schöner Besuch. Meine Eltern haben am 5. August ihre goldene Hochzeit gefeiert. Das gab mir die Gelegenheit, viele Verwandte und Bekannte zu sehen, die ich seit Jahren nicht mehr gesehen habe. Diese Menschen, die alte deutsche Kirchengemeinde St. Johannis und die dortige Landschaft mit ihrem weiten Horizont geben mir das Gefühl von „Heimat“, wenn ich dort hin fahre oder wenn ich hier auf Poel an die Gegend dort denke. Sonst habe ich meine Probleme mit dem Land namens USA, und vieles, was ich dort sah und hörte, wirkte befremdend auf mich. Vor 26 Jahren verließ ich den Mittleren Westen und ging nach Tübingen. In den 26 Jahren gab es ein massives „Bauernhofsterben“. Unter dem Präsidenten Reagan gingen die kleineren Bauernhöfe links und rechts ein. Jetzt, wenn ich in der Nachbarschaft um die elterliche Farm herumfahre, sehe ich mehr verlassene und verfallene Bauernhöfe als bewohnte und gepflegte Bauernhöfe. Das stimmt mich wehmütig, weil ich mich an die Personen erinnere, die einst hier wohnten und auf ihre schmucken Bauernstellen stolz waren. Mit den Bauernhöfen sterben auch die Dörfer. In dem Dorf, in dem ich die Grundschule besuchte, gibt es nur einen Laden (eine Tankstelle!), wo es in meiner Kindheit zwölf Läden gab. Geisterdörfer, die wir Kinder früher mit den Wüstengebieten des wilden Westens verbunden hatten, gibt es bald im grünen fruchtbaren Mittleren Westen. Anders als damals wirken diese neuen Geisterdörfer nicht geheimnisvoll, sondern eher bedrückend auf mich. In den 26 Jahren hat sich viel an den Lebens- und vor allem an den Essgewohnheiten der dortigen Bewohner verändert. Während es früher nur gelegentlich mal am Straßenrand ein „Drive-In“ (= Schnellimbiss) oder einen „McDonalds“ gegeben hat, sind die Straßen in den Städten und Straßendörfern jetzt von solchen Fast-Food-Restaurants umsäumt, und während der Besuch eines solchen Establishments früher eine Seltenheit gewesen ist, ist es für die meisten Leute heute eher eine Selbstverständlichkeit. Selten nehmen Familien ihre Mahlzeiten noch gemeinsam ein, und geregelte Esszeiten gibt es auch kaum noch. In den letzten 26 Jahren merke ich, wie das Problem der Fettleibigkeit in den USA immer mehr zu einem gesellschaftlichen Problem geworden ist. Es ist schon seit dem letzten Besuch vor fünf Jahren noch viel schlimmer geworden. Und obwohl schon vor 26 Jahren (und mittlerweile auch hier bei uns) viel Verpackung weggeworfen und damit viel Energie und Material verschwendet wird, wird heute mehr Zeug weggeworfen denn je zuvor. Wenn man in den Supermärkten sieht, dass fast alle Getränke in Plastikwegwerfflaschen verkauft werden, und sich den dadurch entstehenden Müll vorstellt, kann man froh und dankbar sein, dass es hier bei uns eine solche aktive Umweltpartei wie die der

Grünen gibt! Ohne Regulierung, schaltend und waltend nach den Gesetzen und Zwängen der freien Marktwirtschaft regelt die Lebensmittelindustrie von sich aus solche Probleme jedenfalls nicht. Und schließlich: Wenn man sich nicht aufregen will, soll man sich lieber gar keine Gedanken über die Politik des gegenwärtigen Präsidenten und seiner Administration machen, und offenbar . . . wollen sich viele Amerikaner nicht aufregen. Sie verdrängen die Probleme, reden sie schön, beschäftigen sich nur mit den Nebenkratern der Politik, verlieren den Blick für das Ganze, lassen sich hierhin und dahin bestimmen, haben wahrscheinlich auch keine andere Wahl. Mein Bruder, Rechtsanwalt und wohl „der“ Experte für den so genannten „Rico Act“ (ein Gesetz, das vor der Ära Bush zur Bekämpfung mafiaähnlicher Strukturen und monopolistischer Geschäftspraxen erlassen wurde), hat viel zu tun, stößt schnell auf Widerstand in jenen Bundesstaaten, in denen die Richter vom jetzigen Präsidenten eingesetzt wurden, und meint, die Demokratie in den USA sei in den letzten Jahren auf ihren tiefsten Tiefpunkt in den letzten 200 Jahren hinab gesunken. Die Freunde des Präsidenten bzw. die großen Konzernen haben viel zu viel Macht und Einfluss. Die Demokratie verkomme unter solchen Umständen immer mehr zu einer Scheindemokratie.

Während meines Besuches in den USA suchte ich nach vielen Jahren wieder Stellen auf, wo früher die Pioniere des Landes ihre ersten Häuser um 1850 bis 1870 herum gebaut haben. Sie siedelten in der Nähe der Flüsse. Dort hat sich seitdem kaum etwas verändert. Man findet im Busch oder neben Bretterhaufen allenfalls die Fundamente ihrer Blockhütten (Feldsteine aneinandergelagt) noch. Ich habe wieder aus den Biografien und Autobiografien dieser Menschen gelesen. Ich habe gelesen von den Gefahren, Entbehrungen, Überfällen, Sterbefällen, Missernten, von ihren Bedenken und Ängsten und von den kleinen Schritten nach vorn, die nicht selten von großen Rückschlägen begleitet wurden. Beim Lesen bewunderte ich erneut – wie früher als Kind – ihren Mut, ihre Freiheitsliebe, ihre Menschlichkeit, ihre Ausdauer und ihren Fleiß. Und ich frage mich, was diese heute wohl sagen würden, wenn sie sehen könnten, was aus dem Land, das sie einst besiedelt haben, und aus dem Volk, dessen Weg sie einst gebahnt haben, geworden ist. Und zurückgekehrt nach Deutschland frage ich mich: Wie sehen uns diejenigen, die früher mal von hier weggegangen sind? Und was würden unsere Vorfahren sagen, wenn sie sehen könnten, wie sich die Verhältnisse und Menschen in den letzten Jahrhunderten in Deutschland entwickelt haben? Der Besuch in einem anderen Land soll und kann uns zu einem Beichtspiegel werden – zu einem Beichtspiegel, in dem wir die eigenen Versäumnisse und Fehlentwicklungen erkennen können. Daher gebe ich meine Eindrücke von dieser Amerikareise an sie weiter!

Herzlich grüßt Sie Ihr Pastor Dr. M. Grell!

Wir danken Gott für den Segen der letzten 50 Jahre!

Zum Anlass unserer Goldenen Hochzeit

wurden wir in so reichem Maße mit lieben Glückwünschen, Blumen und Geschenken geehrt, dass wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken möchten.

Besonderer Dank gilt unseren Kindern für die schöne Feier, Pastor i. R. Glüer für die Heimandacht, dem Kirchenchor für die gelungene Überraschung, der Gemeinde Insel Poel und dem Verein Poeler Leben.

Liebe Grüße

Alfred und Erna Szibbat

Fährdorf, 10. August 2006

Einladung zur Verleihung des Namens an die Schule in Kirchdorf am 1. September 2006

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Insel Poel und die Schulkonferenz unserer Schule haben sich mit großer Freude dafür ausgesprochen, dass unsere Regionale Schule mit Grundschule in Kirchdorf den vollständigen Namenszug „Prof. Dr. h. c. Dr. h.c. Hans-Lembke-Schule“ tragen wird. Aufgrund der besonderen Verdienste

von Herrn Prof. Lembke in der Forschung und der überregionalen Bedeutung in der Pflanzenzüchtung wollen wir dieses anerkennen und würdigen. Die Gemeinde Insel Poel möchte damit das Engagement von Herrn Prof. Hans Lembke ehren und der jungen Generation in ihrer Ausbildungsstätte ein Zeichen für Fortschritt

und Forschungsdrang mit auf den Weg geben. Der Festakt wird am 1. September 2006 um 9.30 Uhr in der Schule, Straße der Jugend 5 in Kirchdorf stattfinden. Hierzu sind alle Eltern und ehemalige Schüler herzlich eingeladen.

Mit freundlichem Gruß

Gabriele Richter, 1. stellv. Bürgermeisterin

Torsten Paetzold – neuer Vorsitzender

Der Verein der Wochenendhausbesitzer „Am Schwarzen Busch“ hat einen neuen Vorstand. Auf der Hauptversammlung am 5. August wählten die Mitglieder einstimmig Torsten Paetzold zum 1. Vorsitzenden und Achim Hauenschild zum 2. Vorsitzenden sowie Helga Buhtz zur neuen Beisitzerin.

Paetzold und Hauenschild lösen Wolfgang Scheel und Karl Sanftleben ab, die den Verein 15 Jahre lang geführt hatten. Paetzold dankte den scheidenden Vorsitzenden unter dem Beifall der Versammlung für deren erfolgreiche Tätigkeit.

Der Verein war nach der Wende gegründet worden, um die Interessen der Anwohner am Schwarzen Busch in Grundstücksangelegenheiten zu vertreten.

Seitdem engagiert er sich unter anderem auch in Fragen der Gestaltung, der Verkehrslenkung und des Umweltschutzes.

Der neue Vorstand (von links): Helga Buhtz (Beisitzerin), Achim Hauenschild (2. Vorsitzender), Gitta Seehase (Schriftführerin), Monika Lange (Schatzmeisterin), Winfried Bülle (Beisitzer), Torsten Paetzold (1. Vorsitzender) und Johannes Buchholz (Beisitzer)



Poel und die Kunst

Wer Kunst hautnah erleben will und sich dabei selbst einmal ausprobieren möchte, hat gerade auf der Insel Poel verschiedene Möglichkeiten und beste Voraussetzungen. Schon über mehrere Jahre bietet Joachim Rozal Kurse und auch Einzelunterricht in seiner Galerie am Schwarzen Busch an und das ganz locker – wie es eben der Bedarf verlangt. Dabei stehen verschiedene Techniken zur Auswahl. Zwischen Wangern und Timmendorf finden wir den Maler Karel Pietsch, der sogar einen Kurs anbietet, in

dem die Teilnehmer das Malen mit Meerwasser ausprobieren können. Seit 2006 ist Wilfried Nass, den alle Poeler auch als Musiker und Sänger durch „Return“ kennen, zum Lehrmeister im „Malen und Zeichnen“ geworden. Die wenigsten wissen, dass er eine hervorragende Ausbildung in der Malerei genossen hat und einer seiner Lehrer der Künstler Alfred Heth war. Den Kursteilnehmern werden ideale Bedingungen im hellen und freundlichen Atelier geboten. Dabei stehen verschiedene Techniken

zur Auswahl. Jeden Mittwoch um 19.00 Uhr dauert der Kurs zwei Stunden und kostet dabei nur 10 Euro pro Person. Die Grundausstattung wird zur Verfügung gestellt. Die Anmeldung für Anfänger und Fortgeschrittene ist aber erforderlich. Für Interessierte ist es auf jeden Fall eine Gelegenheit, den Stress von Alltag und Beruf für einige Stunden zu vergessen. Auf jeden Fall bietet die Malerei eine Möglichkeit, die langen Winterabende aktiv und sinnvoll zu verbringen – und der Winter kommt bestimmt! AMR

Agrarpolitischer Tag

Die „Rote Scheune“ in Malchow war für die Bauern wieder eine Möglichkeit, sich ausreichend zu informieren, sich auszutauschen und auch ihren Unmut an die richtige Adresse zu bringen. Der neue Kreisbauernverbandsvorsitzende Hermann Oldemeyer stellte gleich zu Beginn fest, dass Mecklenburg-Vorpommern eins der fortschrittlichsten Bundesländer ist. Dr. Jörg Wendisch aus dem Bundeslandwirtschaftsministerium hatte die Aufgabe, den Bauern die neue Politik vorzustellen und machte dabei allen klar, was durch EU- und WTO-Regeln nicht mehr möglich ist. Die Bundesregierung will sich aber in Zukunft noch mehr für einen fairen Handel einsetzen und sich für die agrarsoziale Sicherung stark machen. Auch soll die „Grüne Gentechnik“ verantwor-

tungsvoll genutzt werden und die Pachtverlängerung bzw. die Flächenverkäufe auch Pächter orientierter geregelt werden. Unmut kam auf, als von Dr. Jörg Wendisch die Besteuerung von Biodiesel angeschnitten wurde. Der Gastgeber und Hausherr, der NPZ-Geschäftsführer Dietmar Brauer, der kurz vorher noch im Zusammenhang mit dem Erfolg des Biodiesels als einer der Väter genannt wurde, widersprach. „Eine Zwangsbeimischung von Biokraftstoffen, etwa 5,75 % bis 2010, bedeutet für ökologisch neutrale Energieträger eine Zwangsbesteuerung. Die Regierung würde damit den schon 15-jährigen Einsatz für den Biodiesel gefährden.“ Im Referat der Geschäftsführerin der IHK Schwerin, Angela Preuß, wurde deutlich, dass die Chancen der

Westmecklenburger gut sind, weil sie am Rand der Hauptregion um Hamburg liegen. Allerdings ist die Kaufkraft der Mecklenburger mit 79,2 %, gegenüber Schleswig-Holstein mit 102,7 % über den Bundesdurchschnitt, deutlich geringer. Die Hansestadt Wismar aber, als wirtschaftlich leistungsfähigste Kommune, verschafft zusätzlich Hoffnung. Sie liegt mit 89 Industriearbeitsplätzen je 1.000 Einwohner absolut an der Spitze des Landes, denn im Bundesdurchschnitt sind es 72 Industriearbeitsplätze auf 1.000 Einwohner. Dietmar Brauer bemerkte zum Schluss, dass nach der strengen und starren Kühnast-Verwaltung, nun unter der neuen Führung des Bundeswirtschaftsministeriums ein neuer Ton herrsche und er das Gefühl hat, dass wieder zugehört wird. AMR

Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel	(038425) 20271
Arztpraxis Dörfel, Poel	(038425) 20263
Ärztliche Bereitschaft	(03841) 284045
Feuerwehr	112
Frauennotruf	(03841) 283627
Heizung/Sanitär Fa. Bruhn	(038425) 20201
Heizung/Sanitär	
Köpnick & Trost	(038425) 42466
Insel-Apotheke	(038425) 4040
Kinder-/Jugend-Notruf	(03841) 282079
Notaufnahme Klinikum	(03841) 330
Polizei	110
Polizei Insel Poel	(038425) 20374
Polizei Wismar	(03841) 2030
Post Kirchdorf	(038425) 20295
Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.	
Retungsleitstelle NWM	(0385) 5000217
Bereitschaftsdienst	
Wochenende, Nacht- und Notdienst	
Schlüsselnotdienst	(038425) 20389
Tierärztlicher Notdienst	(03841) 46100
Tierarzt Dr. Frenzel, Poel	(038425) 20298
Wasserschutzpolizei	(03841) 25530
Zahnarztpraxis Oll, Poel	(038425) 20250

Lohn- und Einkommensteuer



Was können
wir für
Sie tun?

Wir helfen unseren Mitgliedern in Fragen der
Lohn- und Einkommenssteuer –
von der Steuererklärung für Arbeitnehmer über
das Kindergeld bis zur Eigenheimzulage.

**Lohn- und Einkommensteuer
Hilfe-Ring Deutschland e.V.**
(Lohnsteuerhilfeverein)

23999 Kirchdorf/Poel Kieckelbergstraße 8 A
Tel.: 03 84 25/2 06 70 Fax: 03 84 25/2 12 80
Mobil-Tel.: 0171/3486624 E-Mail: brunhilde.hahn@LHRD.com

Ihr Vertrauen
ist uns Verpflichtung!

Bestattungsunternehmen
Dieter Hansen GmbH

Tag und Nacht
Tel.: 03841/21 34 77

Lübsche Straße 127 – Wismar
gegenüber Einkaufszentrum Burgwall

MEHR ZÄHNE ALS DER WEISSE HAI

HE 450
154,00 € inkl. MwSt.



Landmaschinen- und Fahrzeugvertrieb
Dorf Mecklenburg GmbH

Am Wallensteingraben 6A · 23972 Dorf Mecklenburg
Tel.: 03841 790918 · Fax: 790942
lmv.mecklenburg@t-online.de · www.landmaschinen-vertrieb.de
Wir beraten Sie gern!

Ladeneröffnung

am 30. September 2006
von 10.00 bis 14.00 Uhr

„Trockenzeit“

Floristik einmal anders

R. Dombrowsky
Schulstraße 7a · 23999 Kirchdorf/Poel
Telefon: 038425/20574

Malchow / Insel Poel ca. 75 m² Wohnung

4 Zimmer / Küche / Bad / Flur /
Balkon / Keller / Stellplatz
385,- € + NK 140,- €
ab 1. Oktober 2006 zu vermieten.

Tel.: 038425 21350

Wir sind umgezogen!

In eigener Sache: Wir suchen für
einen Mitarbeiter eine kleine 1,5-
oder 2-Raum-Wohnung zur Miete
in Kirchdorf oder Oertzenhof.
Gerne auch Ferienwohnung.

Poeler Immobilien

Schwarzer Busch, Sonnenweg 5 f
23999 Insel Poel

Tel.: 038425 42099 Fax: 038425 42157
www.poelerimmobilien.de



UNSER GARTENTIPP

Monat September

Erntezeit

Nachdem die Beerenernte
in der Hauptsache beendet
ist, stehen Äpfel, Birnen,
Pflaumen zur Pflückreife
und Verarbeitung an.



Da sich bei Äpfeln und Birnen nur bestimmte
Sorten für die Lagerung eignen, ist das Mosten
eine gute Alternative zur Nutzung. Besonders
schmackhaft ist der Most von den eigenen Äp-
feln und Birnen. Neben der Mosterei in Rothen-
Mühle ist seit dem vorigen Jahr eine mobile
Mosterei unterwegs (z. B. im Bürgerpark in
Wismar, dazu Infos in der Tagespresse beach-
ten!), die auch kleine Posten ab einem Zentner
verarbeiten.

Kräuter im Garten sollten spätestens jetzt für
den Winter getrocknet werden. Abgeerntete
Flächen im Gemüsegarten sind mit Spätaussaa-
ten von Feld- und Schnittsalat sinnvoll bestellt.
Petersiliensaat kann erfolgreicher sein als im
Frühjahr.

Ihre Kleingartenfachberatung

Wir sind umgezogen

Ab sofort erreichen Sie uns wie folgt:
persönlich:

Philipp-Müller-Straße 65 / Haus 2
23966 Wismar

per Telefon: 03841 334120

per Telefax: 03841 334142

Ihre IVG mbH Ostsee

POELER IMMOBILIEN

Der Makler auf der Insel
Am Schwarzen Busch

Verkauf – Vermietung – Beratung – Gutachten

WIR SUCHEN LAUFEND FÜR
VORGEMERKTE KUNDEN

- Ferienhäuser
- Ferienwohnungen
- Grundstücke



Poeler Immobilien

Schwarzer Busch, Sonnenweg 5 f
23999 Insel Poel

Tel.: 038425 42099 Fax: 038425 42157
www.poelerimmobilien.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den Monat Oktober ist der 20. September 2006.

Impressum:

DAS POELER INSELBLATT –
Amtliches Bekanntmachungsblatt
der Gemeinde Insel Poel

Herausgeber
Gemeinde Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13
23999 Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13,
Tel.: 038425 405060, Fax: 038425 21521
E-Mail: hauptverwaltung@inselpoel.net
Anne-Marie Röpecke, Heimatmuseum, Möwenweg 4, Tel.: 038425 20732

Herstellung: Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum
und Gewerbebetrieben der Gemeinde Insel Poel

Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“
erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und
Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung
übernommen.